# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Годъ XXXVI.

№ 61. Середа 8 Іюня. 1888.


## ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

### Мѣстный отдѣлъ.

**Nr. 41*).** Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird das am 8. Februar 1888 Allerhöchst bestätigte in der Nr. 28 der Sammlung der Gesetzesvorschriften und Anordnungen der Staatsregierung sub Nr. 276 publicirte Gutachten des Reichsraths nachstehenden Inhalts desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Der Reichsrath hat in den vereinigten Departements der Gesetze und der Staatsöconomie und in der allgemeinen Versammlung, nach Beprüfung der Vorstellung des Kriegsministers betreffend den Entwurf der Verordnung über die Militair-Pferdezählung und wegen Assignirung des Credits zu ihrer Bewerkstelligung im Jahre 1888, für gut erachtet:

I. Den Entwurf der Verordnung über die Militair-Pferdezählung Seiner Kaiserlichen Majestät zur Allerhöchsten Bestätigung zu unterlegen.

II. Die zur Bewerkstelligung der Militair-Pferdezählung im Jahre 1888 erforderliche Ausgabe aus der zu diesem Zweck in den § 12 des Ausgabebudgets des Hauptstabes für das bezeichnete Jahr eingetragenen Summe von einhundert neunundsiebzig tausend neunhundert und zwanzig Rubel zu decken.

III. In Ergänzung der betreffenden Artikel der Verordnung über die Completirung der Truppen mit Pferden in dem Falle, wenn die Armee auf den vollen Bestand gebracht wird und während eines Krieges (Codex der Reichsges. Bd. IV, Thl. II, Regl. über Landespräst., Art. 186, Pkt. 14, Beil. nach der Forts. v. J. 1886), festzusetzen:

„Innerhalb der Grenzen Kaukasiens unterliegen, in einer Reihe mit den Pferden, der Stellung für die Truppen seitens der örtlichen Bevölkerung auch die Maulthiere (Maulesel), welche in der durch die Etats der Kriegszeit festgesetzten Zahl empfangen werden. Bei der Stellung von Maulthieren (Mauleseln) werden die durch diese Verordnung zur Completirung der Truppen mit Pferden festgesetzten Regeln angewandt.“

IV. Die 2. Anmerkung zum Art. 215 des Reglements über Landespräſtanden (nach der Forts. v. J. 1886) folgendermaßen zu fassen:

„Die Vorsteher der Militair-Roßcantons (confr. Art. 186, Pkt. 14, Beil. zum Art. 10, nach der Forts. v. J. 1886) genießen, während der Veranstaltung einer Militair-Pferdezählung sowie bei der Stellung von Pferden für die Truppen zur Erfüllung der hierfür festgesetzten Pflicht, das Recht, Schießfuhren der Ortseinwohner, ohne Zahlung von Progongeldern, zu benutzen, wobei eine zweispännige Schießfuhre auf jede Person gerechnet wird.“

V. In Ergänzung des Artikels 46 der Beilage zum 14. Punkte des Artikels 186 des Reglements über Landespräſtanden (nach der Forts. v. J. 1886) und des Artikels 384[1] des Strafgesetzbuches (Ausg. v. J. 1885) festzusetzen:

„Für die eigenmächtige Entziehung von der Erfüllung der Pflichten des Vorstehers eines Militair-Roßcantons während der Veranstaltung einer Militair-Pferdezählung unterliegt der Schuldige den im Artikel 384 des Strafgesetzbuches festgesetzten Beahndungen und Strafen.“

Auf dem Original steht von Seiner Kaiserlichen Majestät Eigenen Hand geschrieben:
St. Petersburg, den 8. Februar 1888. „Dem sei also.“

# Verordnung

## über die Militair-Pferdezählung.

### I. Einleitung.

1) Die Militair-Pferdezählung erstreckt sich auf alle wirklich vorhandenen Pferde, sowohl auf diejenigen, welche der Stellung für die Truppen, sobald die Armee auf den vollen Bestand gebracht wird, und während eines Krieges unterliegen, als auch auf die von dieser Pflicht befreiten.

Anmerkung. Innerhalb der Grenzen Kaukasiens unterliegen der Zählung nach den Regeln dieser Verordnung, unabhängig von den Pferden, auch die Maulthiere (Maulesel).

2) Die Militair-Pferdezählung wird entweder in allen Ortschaften des Kaiserreichs, in welchen die Militair-Pferdestellungspflicht festgesetzt ist (Allerh. Befehl vom 24. October 1876), oder nur in einigen von diesen Ortschaften veranstaltet.

3) Die Gouvernements und Provinzen, in welchen eine Militair-Pferdezählung im betreffenden Jahre zu bewerkstelligen ist, werden nach gegenseitiger Vereinbahrung der Minister des Krieges und des Innern bestimmt. In derselben Ordnung wird die Zeit des Beginns und die Dauer der Zählung, nach Möglichkeit, mit solcher Berechnung festgesetzt, daß diese Operation in den Oertlichkeiten zu einer von den Feldarbeiten freien Zeit ausgeführt werde.

4) Unabhängig hiervon (Art. 3) unterliegt der gegenseitigen Vereinbarung der Minister des Krieges und des Innern die Bestätigung: a) der Instruction für die die Veranstaltung der Zählung leitenden Institutionen und Personen, in Erläuterung der Regeln gegenwärtiger Verordnung; b) des Programms der bei der Zählung einzuziehenden Auskünfte; c) der Form der hierbei zu verwendenden Blankette, sowie der Art und Weise ihrer Anfertigung und der Versorgung der betreffenden Institutionen mit denselben; d) der Grundlagen zur Ausarbeitung des durch die Zählung gewonnenen statistischen Materials.

5) Die Revision der Militair-Pferdezählung, falls sich dieselbe als nothwendig herausstellt (Regl. über die Landespräst. Art. 186, Pkt. 14, Beil. zum Art. 16, nach der Forts. v. J. 1886), wird in denselben Grundlagen bewerkstelligt, welche durch diese Verordnung für die Zählung selbst festgesetzt sind.

### II. Institutionen und Amtspersonen, welche die Militair-Pferdezählung leiten.

6) Die örtliche Leitung der Militair-Pferdezählung gehört zu den Obliegenheiten: a) in den Gouvernements (Provinzen) der Gouverneure und Gouvernements- (Provinzial-) Wehrpflicht-Commissionen, unter Betheiligung der Secretaire der örtlichen statistischen Comités; b) in den Kreisen (Bezirken) — der Kreis- (Bezirks-) Wehrpflicht-Commissionen und c) in den Städten, welche besondere städtische Wehrpflicht-Commissionen haben, — dieser Institutionen.

7) In denjenigen Ortschaften, wo die im Artikel 6 benannten Institutionen nicht existiren, wird die örtliche Leitung der Zählung vom Minister des Innern, im Einvernehmen mit dem Kriegsminister, anderen im Ressort des Ministeriums des Innern stehenden Institutionen und Amtspersonen übertragen.

8) Zur Beaufsichtigung des correcten Verlaufs der Zählung in den Oertlichkeiten und zur Einführung eines einheitlichen Modus für die Anwendung der Regeln dieser Verordnung werden besondere Personen, nach gegenseitiger Vereinbarung der Minister des Krieges und des Innern, abcommandirt.

9) Die Zählung wird in den Militair-Roßcantons von den Vorstehern derselben und den seitens des Kriegsministeriums abcommandirten Offizieren bewerkstelligt, unter Mitwirkung der Polizeichargen und Gemeindeälteſten, in den Gouvernements des Zarthums Polen aber — der Polizei und Gmineältesten (гминные войты).

10) Die zur Veranstaltung der Militair-Pferdezählung abcommandirten Officiere (Art. 9) betheiligen sich, unabhängig von den übrigen ihnen durch diese Verordnung auferlegten Pflichten, in der Eigenschaft als Glieder an den anordnenden Sitzungen in Sachen der Zählung der örtlichen Kreis- (Bezirks)- und Stadt-Wehrpflichtcommissionen.

### III. Bewerkstelligung der Militair-Pferdezählung und Ausarbeitung der durch dieselbe gewonnenen Auskünfte.

11) Die Bewerkstelligung der Militair-Pferdezählung besteht: a) in der Ermittelung der Gesammtzahl der in jedem Militair-Roßcanton wirklich vorhandenen Pferde, mit Eintheilung derselben in minderjährige und im arbeitsfähigen Alter stehende Pferde; b) in der Eintheilung der Pferde arbeitsfähigen Alters nach Sorten (Reit-, Artillerie-, Troß- und Saumpferde) und Bestimmung der Zahl der zur Stellung für die Truppen tauglichen Pferde jeder Sorte, und c) in der Klarstellung der Bedingungen und des Charakters der örtlichen Pferdezucht.

12) Die Ermittelung der Gesammtzahl der im Militair-Roßcanton wirklich vorhandenen Pferde (Art. 11, Pkt. a) wird vom Vorsteher desselben in den Orten, wo die Pferde sich befinden, vermittelst Zusammenstellung einer Liste sämmtlicher, in jedem einzelnen Haushalte gehaltenen, Pferde bewerkstelligt.

13) Die Eintheilung der Pferde nach Sorten und die Bestimmung der Zahl der zur Stellung für die Truppen tauglichen (Art. 11 Pkt. b) geschieht bei den örtlichen Versammlungen der Pferde, welche in jedem Militair-Roßcanton anberaumt werden.

14) Die Zeit und die Orte der Versammlung der Pferde im Militair-Roßcanton werden von der Kreis- (Bezirks-) oder städtischen Wehrpflichtcommission unter Betheiligung des Cantonvorstehers bestimmt, gemäß denjenigen Weisungen, welche hierfür seitens der Gouvernements- (Provinzial-Wehrpflichtcommission werden erlassen werden, und dabei mit solcher Zeitberechnung, daß die Pferde, nach Möglichkeit, nicht länger als einmal vierundzwanzig Stunden den Haushaltungen entzogen werden.

15) Vom Tage und Orte, welche zur Versammlung bestimmt sind, benachrichtigen die Vorsteher der Militair-Roßcantons die Pferdebesitzer, unter Mitwirkung der Polizei, der Gemeinde- und Dorf-Obrigkeiten, in den Gouvernements des Zarthums Polen aber — unter Mitwirkung der Polizei und der Gmineältesten (гминные войты). Die Aufsicht über die pünktliche Stellung der Pferde zur Besichtigung liegt der Polizei ob. Die zur Besichtigung nicht vorgestellten Pferde werden durch Maßregeln der Polizei, für Rechnung ihres Besitzers, auf den vom Vorsteher der Militair-Roßcantons innerhalb der Grenzen des letzteren bestimmten Punkt gebracht. Unabhängig hiervon, wird der der Nichtvorstellung eines Pferdes zur örtlichen Versammlung Schuldige zur Verantwortung nach dem Art. 29 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen gezogen.

16) Nachdem die Pferde auf den Sammelpunkt gebracht worden sind (Art. 14), revidirt der Vorsteher des Militair-Roßcantons die Listen derselben und mißt die Größe sämmtlicher Pferde arbeitsfähigen Alters aus, der seitens des Militairressorts abcommandirte Offizier aber theilt die Pferde arbeitsfähigen Alters nach Sorten ein und bestimmt ihre Tauglichkeit zur Stellung für die Truppen.

17) Befreit werden von der Stellung auf die Sammelpunkte und in den Orten ihrer Anwesenheit besichtigt: a) die Pferde, welche in den Hof-Marställen der Kaiserlichen Familie vorhanden sind; b) die den fremden Gesandtschaften

*) Русскій текстъ см. Губ. Вѣд. № 53 1888 г.

und Legationen gehörenden Pferde; c) die Reitferde der bei den Truppen und Verwaltungen im Dienste stehenden Generale, Stabs- und Ober-Offiziere, in der für jeden Rang oder jedes Amt durch die Etats und Verordnungen der Friedenszeit festgesetzten Anzahl; d) die den Beamten der executiven Polizei gehörenden Pferde, nach einem, nach gegenseitigem Uebereinkommen der Ministerien des Krieges und des Innern anzufertigenden Verzeichnisse; e) die vollzähligen Pferde der bei den Polizei-Verwaltungen bestehenden städtischen Brandcommandos; f) die auf den Krons-, Landschafts- und Privat-Poststationen befindlichen Postferde in der Anzahl, welche für jede Station nach den Contracten oder durch seitens der Postobrigkeit bestätigte Verzeichnisse bestimmt ist, und g) die zum Bestande der Gestüte gehörigen Pferde.

18) Die Auskünfte über die Bedingungen und den Charakter der örtkichen Pferdezucht im Kreise (Art. 11 Pkt. c) werden an den Orten, während der Ausführung der einzelnen Operationen zur Bewerkstelligung der Zählung, von den Vorstehern der Militair-Roßcantons, unter Betheiligung der zur Veranstaltung der Zählung abcommandirten Offiziere und unter der allgemeinen Aufsicht der Kreis-Wehrpflichtcommission eingezogen.

19) Die durch die Zählung erlangten Auskünfte aus den Militair-Roßcantons werden, durch die Kreis- (Bezirks-), Stadt- und Gouvernements- (Provinzial-) Wehrpflichtcommissionen, an das statistische Central-Comité des Ministeriums des Innern und an den Hauptstab des Kriegsministeriums vorgestellt.

20) Die Ausarbeitung der durch die Zählung gewonnenen Auskünfte wird vom statistischen Central-Comité bewerkstelligt, zu dessen erforderlichen Verstärkung während der Ausführung dieser Arbeit seitens des Kriegsministers, nach Uebereinkunft mit dem Minister des Innern, Chargen des Militairressorts abcommandirt werden können.

## IV. Von den Kosten zur Bewerkstelligung der Militair-Pferdezählung.

21) Den zur Theilnahme an der Bewerkstelligung der Zählung (Art. 9) abcommandirten Offizieren werden Progongelder, nach der Verordnung, gezahlt und außerdem, während der Zählung — Diätengelder: den Stabsoffizieren — drei Rubel und den Oberoffizieren — zwei Rubel jedem pro Tag.

22) Alle Ausgaben zur Bewerkstelligung der Militair-Pferdezählung und für die Ausarbeitung der durch dieselben gewonnenen Data (Art. 20) werden aus den Mitteln des Reichsschatzes gedeckt.

## V. Klagen über die Anordnungen zur Bewerkstelligung der Zählung.

23) Klagen über das Verfahren der die Zählung bewerkstelligenden Personen können bei den Kreis- (Bezirks)- oder den städtischen Wehrpflichtcommissionen binnen zwei Wochen seit dem Tage, an welchem die für incorrect befundene Handlung erfolgt ist, angebracht werden. Ueber die Verfügungen der Kreis- und städtischen Wehrpflichtcommissionen in diesen Angelegenheiten, sowie über die eigenen Anordnungen dieser Behörden sind Klagen bei den Gouvernements- (Bezirks-) Wehrpflichtcommissionen binnen vierwöchentlicher Frist, welche vom Tage der Eröffnung der erwähnten Verfügungen und Anordnungen gerechnet wird, zulässig.

Betreffend den Entwurf der Militair-Pferdezählung, über die Ausgabe zu ihrer Bewerkstelligung und über die ergänzenden Maßregeln, welche die correcte Erfüllung des Gesetzes über die Militair-Pferdestellungspflicht sichern.

**Nr. 41.** Zaur Widsemes Gubernas Waldi teek zaur scho issinots Wisaugstaki 8. februari 1888. g. apstiprinats Walsts Padomes spreedums, kas ir issludinats № 28 Waldibas likumu un noteikuma krahjumâ sem № 276, un kura saturs ir sekoschs:

Walsts Padome, Saweenotôs Likumu un Walsts-Saimneezibas-Departamentôs un Wispahrigâ Sapulzê, isskatijusi Kara ministra preekschlikumu, sihmejuschos us likumu projektu par karapulku sirgu skaitischanu un wajadsiga preeksch schihs skaitischanas 1888 g. kredita atlauschanas, par labu atsinusi:

I. Karapalku sirgu skaitischanas likumu projektu Wina Keisariskai Majestetei us Wisaugstaku apstiprinaschanu preekschâ stahdit.

II. Wajadsigàs preeksch karapulku sirgu skaitischanas 1888. g. isdoschanas segt ar sumu simts septindesmit dewini tuhkstoschi dewini simti diwdesmit rublu, kuri ir sihmeti preeksch scha mehrka un mineta gada wirsschtaba isdoschanu budschetâ sem § 12.

III. Dehk to likumu paragrafu papildinaschanas, kas sihmejas us karapulku apgahdaschanu ar sirgeem, tiklihds ka armija kara gatawibâ teek pulzinata un kara laikâ (lik. swods sehj. IV, d. II, semst nod. lik, art. 186, p. 14, peel. pee turp. 1886. g.), nosazit:

„Kaukasijas robeschâs, bes sirgeem, weetigeem eedsihwotajeem jadod karapulkeem ari sirgehseki, kuri teek nemti noteiktâ preeksch kara wajadsibahm skaitâ Us sirgehseku doschanu sihmejas tee paschi noteikumi, kas nosaziti zaur scheem likumeem preeksch karapulku apgahdaschanas ar sirgeem.“

IV. Semstwu nodoschanu likumu peesihmejumu 2 pee art. 215 (pehz turp. 1886. g.) islikt schahdi:

„Karapulku sirgu kantonu preekschneeki (sallhds. art. 186, p. 14, peel. art. 10, pehz turp. 1886. g.), karapulku sirgu skaitischanas laikâ un tapat pee sirgu nodoschanas karapulkôs, lai ispilditu nolikto preeksch scha mehrka nodoschanu, war prasit no weetigeem eedsihwotajeem brihwas schkuhtes sirgus, skaitot preeksch katras personas ralus ar diwjuhgu.“

V. Dehk semstibu nodoschanu likuma art. 46 peelikuma pee punkta 14 art. 186 (pehz 1886 g. turp.) un soda likumu grahmatas art. 384[1] papildischanas nosazit:

„Par patwarigu peenahkumu neispildischanu karapulku sirgu skaitischanas laikâ kantona preekschneeks teek sodits ar noteikteem sodu likumu grahmatâ art. 384 sodeem.“

Us originaleem Wina Keisariskâ Majestete Pats ar Sawu roku usrakstijis:
Peterburgâ, 8. februari 1888 g. „Tam buhs tà buht.“

# Karapulku sirgu skaitischanas likums.

## I Eewedums.

1) Skaitischana jaisdara pee wiseem sirgeem, kà pee teem, kuri janodod karapulkôs, tiklihds ka armija kara gatawibâ teek pulzinata un kara laikâ, ta ari pee teem, kas isnemti no schihs nodoschanas.

Peesihmejums. Kaukasijas robeschâs skaitischana, tà kà wina islikta scha likuma nosazijumôs, sihmejahs netik ween us sirgeem bet ari us sirgehseteem.

2) Karapulku sirgu skaitischana teek isdarita waj nu wisôs tos Walstibas widôs, preeksch kureem noteikta karapulku sirgu doschana (Wisaugst. ukass no 24. oktobra 1876 g.), jeb tikai kahdôs no scheem.

3) Gubernijas un apgabali, kurôs janoteek sinamâ gadâ karapulku sirgu skaitischanai, teek noteiktas zaur Kara- un Eekschleetu ministreem, pehz winu sawstarpigas weenoschanahs. Tahdâ pat kahrtibâ teek noteikts laiks preeksch skaitischanas sahkuma un beigschanas, pehz eespehjas ar tahdu aprehkinumu, lai schis darbs tiktu isdarits swabadâ no lauku darbeem laikâ.

4) Bes scha (art. 3) Kara- un Eekschleetu ministri, pehz sawstarpigas weenoschanahs, apstiprina: a) instrukzijas preeksch tahm eestahdehm un personahm, kurahm jawada skaitischana; schahdas instrukzijas der par scho likumu papildinaschanu; b) programus preeksch sawahkamahm pee skaitischanas sinahm; c) formas preeksch pee schahm leetojamahm blankahm un tapat lihdsektus preeksch scho blanku isgatawoschanas un winu isdalischanas starp peenahkoschahm eestahdehm; d) noteikumus, us ko jagruntejas zaur skaitischanu sawahkta materiala isstrahdaschanai.

5) Pahrraudsiba par to, waj skaitischana ir pareisi isdarita, ja buhtu preeksch tam wajadsiba (semst. nodosch. lik. art. 186, p. 14, peelik.: art. 16, pehz turp. no 1886. g.), teek isdarita us tahdeem pascheem pamateem, kahdi nosaziti zaur scheem likumeem preesch paschas skaitischanas.

## II. Eestahdes un eerehdni, kam peeder karapulku sirgu skaitischanas wadischana.

6) Weetiga karasirgu skaitischanas wadischana peeder: a) gubernijâs (apgabalôs = области) — gubernatoreem un gubernu (apgabalu = области) karaklausibu komisijahm, ar weetigo statistisku komiteju sekretaru peedalischanas; b) aprinkôs (eezirknôs = округа) — aprinku (eezirknu = окружныя) kara-klausibas komisijahm un c) pilsehtâs, kurâs pastahw ihpaschas pilsehtas kara-klausibas komisijas — schihm eestahdehm.

7) Tur kur minetàs art. 6 eestahdes naw eewestas, weetiga skaitischanas wadischana zaur Kara ministri, pehz sawstarpigas weenoschanahs ar Eekschleetu ministri, teek nodota eestahdehm un eerehdneem, kas pastahw Eekschleetu ministerijas arodâ.

8) Dehk pahrraudsibas par to, ka skaitischana weetâs, kur wina noteek, tiktu kahrtigi isdarita, un lai nodibinatu weenlihdsigu scho likumu leetoschanu, teek komandetas ihpaschas personas pehz sawstarpigas Kara- un Eekschleetu ministru weenoschanahs.

9) Skaitischunu karapulku sirgu kantonös isdara kantonu preekschneeki un no Kara ministra komandeti ofizeeri, ar polizijas eerehdnu un pagastu wezaku un Polu gubernijâs — gminu woitu (wezako) palihdsibu.

10) Peekomandeti pee sirgu skaitischanas ofizeeri (art. 9), bes ziteem peenahkumeem, kurus wineem usleek schee likumi, nem dalibu ari pee weetigu aprinku (eezirknu = окружныхъ) un pilsehtu kara klausibas komisijas sehdehm, ziktahki winas nodarbojàs ar skaitischanu.

## III. Kara sirgu skaitischanas kahrtiba un zaur skaitischanu sawahktu materialu isstrahdaschana.

11) Kara sirgu skaitischanas kahrtiba pastahw: a) is wisu to sirgu saskaitischanas, kas atrodas katra kara sirgu kantonâ un winu eedalischanas tahdôs, kas ir sasneeguschi darba sirgu wezumu, un tahdôs, kas tahda wezuma naw wehl sasneeguschi; b) is to sirgu, kas sasneeguschi darba sirgu wezumu, eedalischanas sortês (jahjams, artilerijas, wesumu un paku nesejs sirgs) un is katras sortes sirgu sumas noteikschanas, kas derigi nodoschanai karapulkôs, un c) is weetigas sirgu audsinaschanas karaktera un apstaklu ispehtischanas:

12) Wisu kahdâ karapulku sirgu kantonâ atrodoschos sirgu skaitischanas (art. 11) teek isdarita no kantona preekschneeka un pee tam taîs weetâs, kur atrodas schee sirgi, pee kam teek listes sastahditas preeksch wiseem teem sirgeem, kurus tur katra saimneeziba.

13) Sirgu eedalischana sortês un to sirgu skaitu noteikschana, kas derigi nodoschanai karapulkôs (art. 11 p. b) noteek weetigôs saweschanas punktôs, kuri ir noteikti preeksch katra karapulku sirgu kantona.

14) Laiku un weetas preeksch sirgu saweschanas katrâ karapulku sirgu kantonâ noteiz aprinku (eezirknu = окружныя) jeb pilsehtu kara klausibas komisijas ar kantona preekschneeka peedalischanos, saskanâ ar teem noteikumeem, kuri tiks preeksch tam doti no gubernu (apgabala = окружныя) kara klausibas komisijahm, ar tahdu aprehkinumu, ka sirgi netiktu atrauti no darba ilgaki par 24 stundahm.

15) Par deenu un weetu, kas noteiktas preeksch sirgu saweschanas, karapulku sirgu kantonu preekschneeki pasino sirgu ihpaschneekeem ar polizijas un pagasta preekschneeku, Polijas gubernâs — ar polizijas un gminu woitu (wezako) palihdsibu. Usraudsiba par to, ka sirgi tiktu kahrtigi nowesti us apskatischanas punktu, ir polizijas peenahkums. Sirgi, kuri naw noliktâ laikâ nowesti preeksch apskatischanas, teek zaur poliziju, us winu ihpaschneeka rehkinumu, nowesti us to punktu, kuru preeksch tam noteiz kara sirgu kantona preekschneeks, un kuram jabuht kantona robeschâs. Bes tam tas, kas naw sirgus nowedis weetigà sapulzinaschanas punktâ, teek saukts pee atbildibas pehz artikula 29 meera teesneschu sodu likumu grahmatas.

16) Pehz sirgu saweschanas sapulzeschanas punktâ (art. 14), kara sirgu kantona preekschneeks apskata, waj sirgu listes ir riktigi sastahditas, ismehro wisu darba wezumâ stahwoscho sirgu augumu, un peekomandetais no kara ministerijas ofizeeris eedala darba wezumâ stahwoschos sirgus sortês un nosaka winu derigumu preeksch nodoschanas karapulkôs.

17) No noweschanas sapulzinaschanas punktôs atswabinati un winu atraschanàs weetâs apskatiti teek: a) sirgi, kas stahw Keisariskas Familijas stakôs; b) kas peeder ahrsemju suhtneezibahm un misijahm; c) to generalu, schtaba un wirss-ofizeeru, kas deen waj nu paschôs karapulkôs jeb ari kara waldês, jahjamee sirgi preeksch katra tschina un amata taî noteiktâ zaur kara ministeriju preeksch meera laikeem skaitâ; d) eksekutiwas polizijas eerehdnu sirgi pehz sewischka saraksta, sastahdita ar sawstarpigu Kara- un Eekschleetu ministru weenoschanos; e) pilsehtas uguns dsehseju komandu sirgi, kas atrodàs pee polizijas waldehm; f) Krona-, semstwu- un priwat pasta stanziju pasta sirgi tahdâ skaitâ, kas zaur kontrakteem jeb zaur pasta waldi preeksch katras stanzijas zaur sewischku sarakstu ir noteikts un g) sirgi, kas atrodàs kehwnizês.

18) Sinas par weetigas sirgu audsinaschanas karakteri un apstahkleem katrâ aprinki (art. 11 p. c) sawahk weetâs, skaitischanas darbus isdarot, kara sirgu kantonu preekschneeki ar pee skaitischanas peekomandetu ofizeeru peedalischanos un palihdsibu un apaksch wispahrigas aprinka kara klausibas komisijas usraudsibas.

19) Sawahktâs zaur skaitischanu sinas teek if kara sirgu kantoneem zaur aprinku (eezirknu = окружныя), pilsehtu un guberniju (apgabalu = областныя) kara klausibas komisijahm nosuhtitas Eekschleetu ministerijas zentral statistikâ komitejâ un Kara ministerijas wirsschtabâ

20) Zaur skaitischanu sawabktu sinu isstrahdaschanu teek isdarita zaur zentral statistiku komiteju, kurai preeksch peepalihdsibas scho darbu isdarischanas laikâ war tikt no Kara ministra, pehz weenoschanâs ar Eekschleetu ministri, komandetas Kara ministerijas sinaschanâ stahwoschas personas.

## IV. Isdoschanas preeksch kara sirgu skaitischanas.

21) Ofizeeri, kas komandeti preeksch peedalischanahs un peepalihdsibas pee skaitischanas (art. 9), dabu zaur likumu nolikto progonu naudu, un bez tam skaitischanas laikâ sinamu deenas naudu: schtab-ofizeeri — katris trihs rubļus un wirs-ofizeeri — katris diwus rubļus deenâ

22) Wisas preeksch kara sirgu skaitischanas un zaur winu sawahktu sinu isstrahdaschanu wajadsigâs isdoschanas teek segtas no walsts bankas.

## V. Suhdsibas par dotahm pee skaitischanas pawehlehm.

23) Suhdsibas par personahm, kas isdara skaitischanas darbus war tikt eesneegtas pee aprinku = окружныя) un pilsehtu kara klausibas komisijahm diwu nedeļu laikâ, skaitot no tâs deenas, kad par nepareisi eeskatitais darbs ir notizis. Par aprinku un pilsehtas kara klausibas komisiju spreedumeem schais leetâs, kâ ari par scho eestahschu nolikumeem paschneem ir atlauts suhdsibas peenest pee gubernu (apgabalu) kara klausibas komisijahm tschetru nedeļu laikâ, skaitot no tâs deenas, kad mineti spreedumi un nolikumi ir issludinati.

Sihmejotees uf likumu projektu par karapulku sirgu skaitischanu, par pee skaitischanas wajadsigahm isdoschanahm un teem papildinajuscheem noteikumeem, kas dara eespehjamu pareisu karapulku sirgu nodoschanas likumu ispildischanu.

**Nr. 41.** Liiwimaa gubermanguwalitsus annab sellega Kõigekõrgemalt 8. küünlakuupäewal 1888 kinnitatud riiginõukogu heaksarwamise, mis Seaduste- ja Riigiwalitsuse käskudekogu Nr. 28 sees Nr. 276 all järgmise sisuga kuulutatud, üleüldiseks teaduseks teada:

Riiginõukogu on Seaduste ja Riigi majapidamise ühendatud jaukondades ja üleüldises kousolekus, sõjaministri ettepanemist sõjahouste ülelugemise seaduse ja selle täitmise tarwis raha andmise ettewõtmise pärast 1888 aastal läbiwaadates, heaksarwamisega otsuseks teinud:

I. Sõjahouste ülelugemise seaduse proowi Kõigekõrgema Keisri Majestätile kinnitamiseks ettepanna.

II. Tarwilist raha sõjahouste ülelugemise peale 1888 aastal sada seitsekümmendüheksa tuhat ühekssada kakskümmend rubla määrata, mis selle asja tarwis sõjaülemawalitsuse wäljaandmisekulukirja § 12 sisse nimetatud aasta tarwis ülespandud.

III. Sõjawägesid houstega täiendamise seaduse kohaliste kirjatükkide täienduseks sõjawäe täie seisu sisse panemise korral ja sõja ajal (Seadustekogu IV j., II osa, seadus kogukonna kohustest, 186 kirjat., 14 punkt, lisa 1886 aasta järje juure) kindlaks teha:

Kaukasiamaal peawad sealt rahwas sõjawäe tarwis houstega ühtlasi kaa hobueeslisi andma, mis sõjaajal kinnitatud aru järele wõetakse. Hobueeslite andmise juures wõetakse eeskirjaks, mis käes olewa seaduse sees sõjawägedele houste andmise tarwis kinnitatud on.

IV. Talukogukonna kohuste seaduse 215 kirjatüki 2 lisamärki (1886 aasta järje juures) tuleb nenda muuta:

„Sõjahoustekondade eestseisjad saawad (186 kirj. 14 p., lisa 10 kirjatükile, 1886 aasta järje juure), sõjahouste lugemise ajal, niisama kaa houste wäe peale andmise ja selle asja kohuse täitmise juures, kohainimeste käest ilma postiraha maksuta küüthobused, iga inimese peale üks kahehobusega sõiduriist."

V. Maakogukonna kohuste seaduse 186 kirjatüki 14 punkti lisa 46 kirjatüki (1886 aasta järje järel) ja trahwiseaduse 384[1] kirjatüki täienduseks kindlaks seada:

„Oma woliga kõrwalehoidmise pärast sõjahoustekonna eestseisja ammetikohuste täitmise eest sõjahouste ülelugemise ajal langeb süüalune kohtu ja trahwi alla trahwiseaduse 384 kirjatüki järel."

Algusekirjade alla on Keiserliku Majestäti Enese käega kirjutatud:
St. Peterburgis, 8. küünlakuupäewal 1888. „Selle järele peab olema."

# Sõjahouste ülelugemise seadus.

## I. Sissejuhatus.

1) Sõjahouste ülelugemine ulatab kõige tõeste olemas olewa, niihästi sõjawäe täie seisu sisse panemise ja sõja ajal wäe peale antawa, kui kaa selle kohuse alt wäljawõetud houste peale.

Lisamärk. Kaukasiamaal on selle seaduse järel ülelugemise all peale houste kaa hobueeslid.

2) Sõjahouste ülelugemine wõetakse kas kõiges kohtades Keisririigis, kus sõjahouste kohus seatud on (Kõigekõrgem käsk 24. porikuup. 1876 aastal), ehk üksnes mõnes kohas ette.

3) Gubermangud ja maakonnad, kus sõjahouste ülelugemine teatawal aastal ettewõetakse, nimetatakse sõjaministri ja sisemise ministri wastastiku kokkuleppimise järele. Sellesama korra järel kinnitatakse ülelugemise pealehakkamise- ja wältamiseaeg wõimalikult selle arwamisega, et see toimetus põllutööst wabal ajal tehakse.

4) Selle (3 kirjat.) peale waatamata, sõjaministri ja sisemise ministri kokkuleppimise järel, on neil kinnitada: a) juhatamised ülelugemist toimetaja inimestele, praeguse seaduse juhatamiste seletamiseks; b) nende teatuste eeskirjad, mis ülelugemise juures peawad korjatud saama; c) prruugitawa eeskirjapaberi kuju, niisama kaa nende walmistamise abinõud ja nende wäljajagamine tarwiliste kohtadesse; d) ülelugemisest saadud statistika materiali pruukimise seadmised.

5) Sõjahouste ülelugemise läbiwaatamine, peaks seda tarwis olema (maakogukonna kohuste seaduse 186 kirjat. 14 punkti lisa 16 t. 1886 aasta järje järel), toimetatakse nende põhjuste peal, mis selle seadusega sellesama ülelugemise tarwis kinnitatud.

## II. Kohtud ja ammetlikud inimesed, kes sõjahouste ülelugemist juhatawad.

6) Kohalik sõjahouste ülelugemise juhatus on: a) gubermangudes — guberneri ja gubermangu wäeteenistusekohtute asi kohaliku statistika komiteede kirjatoimetajate osawõtmisel; b) maakondades — maakonna wäeteenistusekohtute, ja c) linnades, kellel iseäranis linna wäeteenistusekohtud on, nimetatud kohtute asi.

7) Neis kohtades, kus 6 kirjatüki sees nimetatud kohtuid mitte pole olemas, annab sisemine minister sõjaministriga kokkuleppimise järel kohaliku ülelugemise teiste kohtute ja sisemise ministeriumikonnas teenija ammetliku inimeste kätte.

8) Üleüldise korralise käigi ülewaatamise tarwis kohtades ja selle seaduse ühesuguse korra pruugikswõtmiseks saadetakse sõjaministri ja sisemise ministri kokkuleppimise järel iseäranis inimesed.

9) Ülelugemise toimetawad sõjahoustekondades nendesamade eestseisjad ja sõjaministri saadetud ohwitserid politseiammetnikude ja wallawanemate abiga, Pohla kuningriigi gubermangudes aga politsei ja kogukonna wanemate abiga.

10) Sõjahouste ülelugemise tarwis saadetud ohwitserid (9 kirjatükk) wõtawad, muu selle seaduse läbi nende peale pandud kohuste peale waatamata, nagu liikmed kohaliku maakonna ja linna wäeteenistusekohtu seadja kousolekutest osa.

## III. Sõjahouste ülelugemise toimetus ja sellelâbi saadud teatuste walmistamine.

11) Sõjahouste ülelugemise toimetus on: a) iga sõjahoustekonnas olewa eestleitud houste koguhulga aru teada saada, kui palju alaealisi ja töövwanusid hobusid olemas on; b) tööwanused hobused liiki jautada (ratsa-, suuretüki-, killawoori- ja weuhobused) ja iga liigi houste aru kinnitada, mis wäe peale anda kõlblikud on, ja c) kohalise houstekaswatamise tingimised ja tundmisemärgid selgeks teha.

12) Sõjahoustekonnas tõeste olemas olewa houste koguhulga aru (11 kirjatükk) saab sellesama eestseisja läbi neis kohtades, kus hobused on, igas ainsas peres peetawa kõige houste arukirja kokkupanemisega teada.

13) Wäe peale antawa kõlbliku houste (11 kirjatüki b punkti) liikide järel jautamine ja nende aru kinnitamine toimetatakse kohalikus houstekogumisepaigas, mis igas sõjawäehoustekonnas nimetatakse.

14) Houste kokkukogumise aega ja kohta sõjawäehoustekonnas nimetawad maakonna ehk linna wäeteenistusekohtud houstekonna eestseisja osawõtmisel, nende juhatamiste all, mis gubermangu wäeteenistusekohtust selle tarwis antakse, ja selle juures ajaarwamisega, et hobused mitte kauem kui öö ja päew majapidamisest eemale ei jääks.

15) Aega ja kohta, mis kokkukogumise tarwis kinnitatud, nimetawad sõjahoustekondade eestseisjad houste peremeestele politsei, walla- ja külawanemate abiga, aga Pohla kuningriigi gubermangudes politsei ja kogukonnawanemate abiga. Houste punkti peal wiimise üle läbiwaatamisele walwata on politsei asi. Hobusid, mis mitte pole läbiwaatamisele wiidud, wiiakse politsei abiga sõjahoustekonna eestseisja poolt tema kinnitatud koha peale. Sellepeale waatamata langeb süüalune, kes oma houst mitte pole kohaliku kokkukogumisepaiga peale toonud, rahukohtuseaduse trahwi alla.

16) Pärast seda, kui hobused kokkukogumisepaiga peale on toodud (14 kirjatükk), waatab sõjahoustekonna eestseisja nende arukirjad läbi ja möödab kõige tööwanuse houste kaswu, aga sõjawäe poolt saadetud ohwitser jautab tööwanused hobused liikidesse ja kinnitab nende kõlbdust wäe peale andmise tarwis.

17) Kogumisepaika wiimisest tehakse wabaks ja waadatakse nende olemise kohas järele: a) hobused, mis Keisri perekonna tallides on; b) wööra riigi saadikute pärält hobused; c) wäe peal ja walitsuse juures teenistuses olewa kindralite, stabi- ja ülemohwitseride ratsahobused nii palju, kui rahu ajal iga aunime seisuse jauks seaduste ja eeskirjade sees kinnitatud; d) hobused, mis käsutäitja politseiammetnikude päralt on sõja- ja sisemise ministeriumide kokkuleppimise järele ülespandawa eeskirja järel; e) linna politsei juures olewa tulekustutajate hobused; f) kroonu-, maakogukonna- ja ärapostijaamades olewad posti- ja küüthobused selle hulga järele, mis iga jaama jauks kontraktide ehk postiülemawalitsuse eeskirjade järel kinnitatud on, ja g) houstekoolide seisu päralt hobused.

18) Maakonnas (11 kirjatüki c punkt) olewa kohaliku houstekaswatamise tingimiste ja olu üle teatused korjatakse kohtades ülelugemise ükskiku tegemiste täitmise ajal sõjahoustekonna eestseisja läbi selle tarwis saadetud ohwitseride osawõtmisel ja maakonna wäeteenistuse kohtu üleüldise ülewaatamise all.

19) Sõjahoustekondadest ülelugemise läbi saadud teatused pannakse maakonna, linna ja gubermangu wäeteenistusekohtute läbi sisemise ministeriumi statistika keskkomitee ja sõjaministeriumi peaammetikonna ette.

20) Statistika keskkomitee teeb ülelugemisest saadud teatused walmis, missuguse töö tarwiliseks abiks sõjaminister sisemise ministriga kokkuleppimise järel sõjawäekonna ammetnikud saata wõib.

## IV. Sõjahouste ülelugemise kulud.

21) Ülelugemise (9 kirjatükk) juure osa wõtma saadetud ohwitseridele antakse seaduse järele sõiduraha ja pealeselle ülelugemise ajal — söömaraha: peaammetikonna ohwitseridele — kolm rubla ja ülemaohwitseridele — kaks rubla igaühele päewas.

22) Kõik sõjahouste ülelugemise ja selle läbi saadud teatuste walmistamise kulud (20 kirjatükk) maksetakse riigiwarandusest wälja.

## V. Ülelugemise seadmiste pärast kaebdused.

23) Ülelugemist toimetawa inimeste tegemise üle kaebdused wõiwad maakonna ehk linna wäeteenistusekohtute ette sest päewast arwates, millal korratu tegu tehtud sai, kahe nädala sees kaewatud saada. Maakonna ja linna wäeteenistuse kohtute tegemiste peale ses asjas, kui kaa nende kohtute eneste käskude üle on kaebdused gubermangu wäeteenistusekohtute ette nimetatud käskude ja seadmiste kuulutamisest peale arwates, nelja nädala sees lubatud.

Sõjahouste ülelugemise, selle toimetuse wäljaandmise ja täiendawa käskude üle, mis sõjahouste andmisekohuse seaduse õiget täitmist julgeks teewad.

Сверхштатный врачъ при канцеляріи Лифляндскаго губернатора и Лифляндскомъ губернскомъ правленіи, неимѣющій чина докт. мед. *Эдуардъ Людвиговичъ Шварцъ* уволенъ съ 1 Іюня сего года, согласно его прошенію, отъ службы. **№ 1322.**

Лифляндскимъ губернскимъ правленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что вновь избранный Рижскимъ еврейскимъ обществомъ въ должность Рижскаго раввина *Аронъ Пумпянскій* утвержденъ Лифляндскимъ губернскимъ начальствомъ въ этой должности на трехлѣтіе съ 1888—1890 г. **№ 3354.**

*Опредѣленія Рижской городской думы состоявшіяся 11 Апрѣля 1888 г.*
(Печатаются на основаніи ст. 2015 т. II. ч. I Св. Зак., изд. 1876.)

Присутствовали 54 гласныхъ.

Предсѣдательствовалъ городской голова А. фонъ Эттингенъ.

I. Предложеніе Лифляндскаго гу-

бернатора отъ 1 Апрѣля 1888 года за № 2629 относительно помѣщеній полицейской пожарной команды и заключеніе городской управы отъ 4 Апрѣля 1888 года.

Опредѣлили: предложить городской управѣ озаботиться о томъ, чтобы работы по надлежащему устройству помѣщеній полицейской пожарной команды, о производствѣ коихъ ею уже сдѣлано распоряженіе, были окончены до 1 Августа сего года.

II. Предложеніе Лифляндскаго губернатора отъ 31 Марта 1888 года за № 2626 (полученное городскою управою 6 Апрѣля 1888 года) о постройкѣ новаго зданія для полиціи и заключеніе городской управы отъ 7 Апрѣля 1888 года.

Опредѣлили: 1) просить Рижскую управу благочинія, какъ учрежденіе непосредственно заинтересованное въ этомъ дѣлѣ, ускорить по возможности доставленіемъ своего заключенія по проекту перестройки нынѣшняго дома полиціи, о сообщеніи коего городская управа просила отношеніемъ отъ 15 Февраля 1888 г. за № 522; 2) предложить городской управѣ, чтобы она внесла на обсужденіе думы свое заключеніе какъ по предложенію губернатора отъ 31 Марта 1888 года за № 2626 тасъ и по ожидаемому заключенію управы благочинія, въ одномъ изъ ближайшихъ засѣданій ея, по возможности, не позже 6 недѣльнаго срока, если то окажется исполнимымъ по времени поступленія означеннаго заключенія управы благочинія.

III. Предложеніе Лифляндскаго губернатора отъ 6 Апрѣля 1888 г. за № 2731 относительно прошенія товарищества Рижскихъ конно-желѣзныхъ дорогъ о разрѣшеніи дополнительнаго выпуска акцій на 120,000 руб. и заключеніе городской управы отъ 7 Апрѣля 1888 г.

Опредѣлили: Рижское городское управленіе изъявляетъ согласіе на предполагаемый товариществомъ конно-желѣзныхъ дорогъ въ гор. Ригѣ дополнительный выпускъ акцій на 120,000 руб.

IV. Предложенія Лифляндскаго губернатора отъ 6 Апрѣля 1888 г. за № 2736 и 2737 съ журналомъ губернскаго по городскимъ дѣламъ присутствія отъ 19 Марта 1888 года о расходахъ города на тюремную часть и заключеніе городской управы отъ 7 Апрѣля 1888 года.

Опредѣлили: относящіяся до тюремной части расходныя статьи 550 до 555 росписи города Риги на 1888 г. вторично утвердить съ дополненіемъ, на основаніи коего городская управа уполномочивается, требуемые Лифляндскимъ губернаторомъ съ согласія губернскаго по городскимъ дѣламъ присутствія 696 руб. 96 коп. на инвентарь тюремъ и на различныя экономическія, санитарныя и другія потребности арестантовъ, каковой расходъ не признается городскимъ управленіемъ обязательнымъ для города, а равно не принятъ имъ добровольно на городскія средства, заплатить изъ суммъ, предназначенныхъ по статьѣ 1420 городской росписи въ общее распоряженіе думы и городской управы, но требовать отъ Лифляндскаго губернскаго тюремнаго комитета возврата этой суммы, коль скоро жалоба городскаго управленія на опредѣленіе губернскаго по городскимъ дѣламъ присутствія отъ 31 Января и 7 Февраля 1887 г. будетъ рѣшена Правительствующимъ Сенатомъ въ пользу города.

V. Расширеніе Ротенбергской лечебницы для умалишенныхъ (печатные доклады 1888 г. № 2).

Единогласно опредѣлили: проектъ расширенія Ротенбергской лечебницы для умалишенныхъ, заключающійся въ постройкѣ двухъ новыхъ зданій для больныхъ, на 50 кроватей каждое, и новаго каменнаго зданія для управленія больницею, въ устройствѣ новыхъ сооруженій для водоснабженія и для отвода грязной воды, въ пріобрѣтеніи пріюта Вальдгеймъ, въ устройствѣ передаточной станціи для заключенія забранныхъ полиціею душевнобольныхъ и, наконецъ, въ расширеніи занимаемой лечебницею площади посредствомъ присоединенія къ ней городскихъ поземельныхъ участковъ и пріобрѣтенія недвижимыхъ имуществъ Зальцмана и Крумнинга и участка Дунтенгофской земли, одобрить, а на покрытіе исчисленныхъ по сему предмету расходовъ въ количествѣ всего 240,000 р., заключить заемъ, оставляя установленіе условій займа до другаго времени.

VI. Представленіе управленія газоваго завода и водопровода отъ 23 Марта 1888 г. за № 94 о назначеніи кредита на подготовительныя работы для расширенія водопровода и заключеніе городской управы отъ 24 Марта 1888 года.

Опредѣлили: на подготовительныя работы для расширенія водопровода предоставить въ распоряженіе управленія газовымъ заводомъ и водопроводомъ кредитъ въ 3000 руб. изъ прибыли по сооруженіямъ.

VII. Заключеніе городской управы отъ 31 Марта 1888 года за № 224 относительно постройки жилаго дома и конюшни въ Икскульскомъ подмызкѣ Пиккукальнъ.

Опредѣлили: на постройку каменнаго жилаго дома и конюшни въ Икскульскомъ подмызкѣ Пиккукальнъ назначить кредитъ до 4000 руб., съ отчисленіемъ необходимой суммы изъ меліораціоннаго капитала коммисіи по управленію городскими имѣніями.

VIII. Отчетъ Рижскаго городскаго учетнаго банка за 1887 годъ, донесеніе ревизоровъ и заключеніе городской управы отъ 10 Марта 1888 г.

Опредѣлили: отчетъ городскаго учетнаго банка за 1887 годъ утвердить и сложить съ правленія отвѣтственность за означенный годъ.

IX. Выборъ трехъ директоровъ городскаго учетнаго банка.

Избраны: прежніе директоры К. А. Бекъ и Генрихъ Лерумъ, а на мѣсто гласнаго Р. Керковіуса купецъ Э. Граде.

X. Выборъ торговаго депутата и трехъ замѣстителей торговыхъ депутатовъ.

Избраны: торговымъ депутатомъ, прежній замѣститель купецъ В. Э. Капеллеръ, замѣстителями купцы Рихардъ Вильгельмъ Бассе, Іоганъ Ф. Клеманъ и докторъ Арнольдъ Платесъ.

XI. Выборъ члена въ управленіе по призрѣнію умалишенныхъ и члена въ управленіе 2 дѣтскаго пріюта.

Избраны: членомъ управленія по призрѣнію умалишенныхъ купецъ Эдуардъ Шмидтъ и членомъ управленія 2 дѣтскаго пріюта купецъ Эрнстъ Керковіусъ.

## Beschlüsse der Rigaschen Stadtverordneten-Versammlung vom 11. April 1888.

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 2015 Bd II Thl. I Sw. d. Reichsg., Ausg. 1876.)

Anwesend 54 Stadtverordnete.

Es präsidirte das Stadthaupt A. v. Oettingen.

I. Schreiben des Livländischen Gouverneurs vom 1. April 1888 Nr. 2629 betreffend die Locale des polizeilichen Brandcommandos und Antrag des Stadtamts vom 4. April 1888.

Beschlossen; das Stadtamt aufzufordern, dafür Sorge zu tragen, daß die von ihm bereits angeordneten Arbeiten zur ordnungsmäßigen Herstellung der Räumlichkeiten des polizeilichen Brandcommandos bis zum 1. August dieses Jahres vollendet werden.

II. Schreiben des Livländischen Gouverneurs vom 31. März 1888 (eingegangen im Stadtamt den 6. April 1888), betreffend den Neubau eines Polizeigebäudes und Antrag des Stadtamts vom 7. April 1888.

Beschlossen: 1) die Rigasche Polizeiverwaltung, als das an dieser Sache unmittelbar interessirte Organ, zu ersuchen, die vom Stadtamt im Schreiben vom 15. Februar 1888 Nr. 522 erbetene Aeußerung über das Project des Umbaus des jetzigen Polizeihauses mit thunlicher Beschleunigung abzustatten; 2) das Stadtamt aufzufordern, über den Antrag des Gouverneurs vom 31. März 1888 Nr. 2626 mit gleichzeitiger Berücksichtigung der zu erwartenden Aeußerung der Polizeiverwaltung in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordneten-Versammlung ein Gutachten vorzulegen und zwar womöglich nicht später als binnen 6 Wochen, wenn der Eingang der Aeußerung der Polizeiverwaltung solches gestattet.

III. Schreiben des Livländischen Gouverneurs vom 6. April 1888 Nr. 2731, betreffend ein Gesuch der Rigaschen Pferdebahngesellschaft um die Erlaubniß zur Emission neuer Actien im Betrage von 120,000 Rbl. und Antrag des Stadtamts vom 7. April 1888.

Beschlossen: die Rigasche Stadtverwaltung ist mit der von der Rigaschen Pferdebahngesellschaft beabsichtigten Emission neuer Actien im Betrage von 120,000 Rbl. einverstanden.

IV. Schreiben des Livländischen Gouverneurs vom 6. April 1888 Nr. 2736 und 2737 nebst dem Journal der Gouvernementsbehörde für städtische Angelegenheiten vom 19. März 1888, betreffend die Leistungen der Stadt für das Gefängnißwesen, und Antrag des Stadtamts vom 7. April 1888.

Beschlossen: die vom Gefängnißwesen handelnden Ausgabeposten 550 bis 555 des städtischen Budgets für 1888 nochmals und zwar mit dem Zusatz zu bestätigen, daß das Stadtamt ermächtigt wird, die vom Livländischen Gouverneur mit Zustimmung der Gouvernementsbehörde für städtische Angelegenheiten geforderte, von der Stadtverwaltung aber weder als eine obligatorische Leistung der Stadt anerkannte, noch freiwillig bewilligte Summe von 696 Rbl. 66 Kop. für das Inventar der Gefängnisse und für verschiedene öconomische, sanitäre und andre Bedürfnisse der Gefangenen aus dem allgemeinen Dispositionsquantum, Budgetposten 1420, zu zahlen, vom Livländischen Gouvernementsgefängnißcomité aber die Rückzahlung dieser Summe zu fordern, sobald die Beschwerde der Stadtverwaltung über den Beschluß der Gouvernementsbehörde für städtische Angelegenheiten vom 31. Januar und 7. Februar 1887 vom dirigirenden Senat zu Gunsten der Stadt entschieden ist.

V. Erweiterung der Irrenanstalt Rothenberg (Vorlagen 1888, Nr. 2).

Einstimmig beschlossen: das Project zur Erweiterung der Irrenanstalt Rothenberg, bestehend: in dem Neubau zweier massiver Krankenpavillons von je 50 Betten und eines massiven Verwaltungsgebäudes, in einer neuen Wasserzuleitungs- und Ableitungsanlage, im Ankauf des Asyls Waldheim, in der Herstellung einer Zwischenstation für polizeilich detinirte Geisteskranke, endlich in der Erweiterung des Anstaltsareals durch Zutheilung städtischer Grundstücke und Ankauf der Immobilien von Salzmann und Kruhming und der Duntenhofschen Parzelle, zu genehmigen und die auf insgesammt 240,000 Rbl. veranschlagten Kosten durch eine Anleihe aufzubringen, die Feststellung der Anleihebedingungen aber noch vorzubehalten.

VI. Antrag der Verwaltung des Gas- und Wasserwerks vom 23. April 1888 Nr. 94 betreffend einen Kredit für die Vorarbeiten zur Erweiterung des Wasserwerks und Gutachten des Stadtamts vom 24. März 1888.

Beschlossen: der Verwaltung des Gas- und Wasserwerks für die Vorarbeiten zur Erweiterung des Wasserwerks einen Kredit von 3000 Rbl aus dem Gewinn der Werke zur Verfügung zu stellen.

VII. Antrag des Stadtamts vom 31. März 1888 Nr. 224 betreffend den Bau eines Wohnhauses und Pferdestalls auf der Uexküllschen Hoflage Pikkukaln.

Beschlossen: zur Erbauung eines massiven Wohnhauses und Pferdestalls in der Uexküllschen Hoflage Pikkukaln einen Kredit bis zu 4000 Rbl. zu bewilligen und die Deckung dem Meliorationsfonds der Güterverwaltung zu entnehmen.

VIII. Rechenschaftsbericht der Rigaer Stadtdiscontobank für das Jahr 1887, Bericht der Revidenten und Antrag des Stadtamts vom 10. März 1888.

Beschlossen: den Rechenschaftsbericht der Stadtdiscontobank für das Jahr 1887 zu bestätigen und die Verwaltung für dieses Jahr zu entlasten.

IX. Wahl von drei Directoren der Stadtdiscontobank.

Wiedergewählt: C. A. Beck und Henrik Laerum; neugewählt an Stelle des Stadtverordneten R. Kerkovius der Kaufmann E. Grade.

X. Wahl eines Handelsdeputirten und dreier Stellvertreter der Handelsdeputirten.

Gewählt; zum Handelsdeputirten der seitherige Stellvertreter Kaufmann W. E. Kapeller, zu Stellvertretern die Kaufleute Richard Wilhelm Basse, Joh. Fr. Cleemann und Dr. Arnold Plates.

X. Wahl eines Beisitzers der Verwaltung der Irrenverpflegung und eines Beisitzers der Verwaltung des 2. Kinderasyls.

Gewählt: zum Beisitzer der Verwaltung der Irrenverpflegung Kaufmann Eduard Schmidt und zum Beisitzer der Verwaltung des 2. Kinderasyls Kaufmann Ernst Kerkovius. Nr. 4253.

---

*Опредѣленіе Рижской городской думы состоявшееся отъ 4 Мая 1888 г.*

(Печатается на основаніи ст. 2053 т. II ч. I Св. Зак. изд. 1876).

Присутствовали 51 гласный.

Предсѣдательствовалъ городской голова А фонъ Эттингенъ.

Единственный предметъ занятій: постройка цирка на поземельномъ участкѣ А. Саламонскаго.

Опредѣлили: 1) изъ дѣла городской управы городская дума усматриваетъ, что на поземельномъ участкѣ А. Саламонскаго, расположенномъ по улицамъ Паулучи и Парковой (въ 1 кварталѣ Московской части пол. № 162 и 163), была сдѣлана попытка построить, безъ разрѣшенія, деревянный циркъ, и что строительныя работы, не смотря на неоднократныя требованія, обращенныя городскимъ управленіемъ въ полицію, были безъ пріостановленія продолжаемы съ 23 до 30 Апрѣля сего года, что полиція сперва ограничилась тѣмъ, что предписала завѣдывающему работами, Брекову, пріостановить работы, а когда онъ таковаго предписанія не исполнилъ, составила о томъ протоколъ для привлеченія виновнаго къ отвѣтственности, на основаніи законовъ о наказаніяхъ; что при такого рода дѣйствіяхъ нельзя было не опасаться, что исполненіе требованій городскаго управленія будетъ замедлено до самаго окончанія постройки; что однако 30 Апрѣля сего года пополудни строительныя работы были дѣйствительно пріостановлены и что управа благочинія отношеніемъ отъ 3 Мая 1888 г. за № 14038 увѣдомила городское управленіе, что ею приняты всѣ возможныя мѣры къ воспрепятствованію продолженія работъ. Въ виду сего, городская дума, принимая къ свѣдѣнію и одобряя энергичныя распоряженія городской управы къ возстановленію законнаго порядка, признаетъ, что вопросъ, для обсужденія коего назначено сегодняшнее засѣданіе, устраненъ; 2) поданное на имя городской думы прошеніе директора цирка А. Саламонскаго отъ 3 Мая 1888 г. о выдачѣ разрѣшенія на постройку цирка, дума передаетъ городской управѣ, такъ какъ разрѣшеніе его принадлежитъ къ предметамъ вѣдѣнія послѣдней.

**Beschluß der Rigaschen Stadtverordneten-Versammluog vom 4. Mai 1888.**
(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 2053 Bd. II Thl. I Sw. d. Reichsg, Ausg. 1876.)

Anwesend 51 Stadtverordnete.

Es präsidirte das Stadthaupt A. v. Oettingen.

Einziger Gegenstand der Tagesordnung: der Circusbau auf dem Grundstück von A. Salamonsky.

Beschlossen: 1) die Stadtverordneten-Versammlung ersieht aus den Verhandlungen des Stadtamts, daß auf dem an der Paulucci- und der Parkstraße belegenen Grundstück von A. Salamonsky (Moskauer Stadttheil, 1. Quartier Pol.-Nr. 162 und 163) zwar die Herstellung eines hölzernen Circusgebäudes ohne Concession versucht und trotz wiederholter Requisitionen der Stadtverwaltung an die Polizei, in der Zeit vom 23. bis zum 30. April d. J., unbeanstandet fortgesetzt worden ist; daß die Polizei sich anfänglich darauf beschränkt hat, dem Bauleiter Breckoff die Einstellung der Arbeiten vorzuschreiben und, als derselbe diese Vorschrift unberücksichtigt ließ, hierüber ein Protocoll behufs strafrechtlicher Verfolgung der Schuldigen aufzunehmen; daß bei dieser Art des Vorgehens allerdings die Befürchtung entstehen mußte, die Erfüllung der Requisitionen der Stadtverwaltung könnte verzögert werden, bis der Bau thatsächlich vollendet sei; daß jedoch am Nachmittag des 30. April d. J. die Bauarbeiten thatsächlich eingestellt worden sind und die Polizeiverwaltung durch Schreiben vom 3. Mai 1888 Nr. 14038 mitgetheilt hat, daß sie alle möglichen Maßregeln ergriffen habe, um die Fortsetzung des Baus zu verhindern. In Folge dessen erklärt die Stadtverordneten-Versammlung, indem sie von den energischen Anordnungen des Stadtamts zur Wiederherstellung des gesetzlichen Zustandes mit Befriedigung Akt nimmt, den Zweck, zu welchem die heutige Sitzung zusammenberufen ist, für erledigt; 2) das an die Stadtverordneten-Versammlung gerichtete Gesuch des Circusdirectors A. Salamonsky vom 3. Mai 1888 um die Ertheilung der Concession zu einem Circus überweist die Stadtverordneten-Versammlung dem Stadtamt, als diesem kompetirend, zur Erledigung.

Nr. 3934.

*Опредѣленіе Рижской городской думы отъ 30 Мая 1888 г.*
(Печатается на основаніи ст. 2015 т. II ч. I Св. Зак., изд. 1876.)

Присутствовали 50 гласныхъ.

Предсѣдательствовалъ городской голова А. фонъ Эттингенъ.

Предложеніе Лифляндскаго губернатора отъ 24 Мая 1888 г. за № 4353 и журналъ Лифляндскаго губернскаго по городскимъ дѣламъ присутствія отъ 2 Мая о помѣщеніяхъ полицейской пожарной команды и заключеніе городской управы отъ 26 Мая 1888 года по тому же дѣлу.

Постановлено: 1) заявить, что дума не считаетъ себя обязанною, назначать еще какія либо средства на исполненіе повинности, о которомъ городскимъ управленіемъ уже сдѣлано распоряженіе, и отпустить требуемую наемную плату въ громадномъ размѣрѣ 2800 руб. въ мѣсяцъ, и 2) на дѣйствія губернатора по этому дѣлу и на опредѣленіе гуверскаго по городскимъ дѣламъ присутствія отъ 2 Мая 1888 года принести жалобу 1 Департаменту Правительствующаго Сената, уполномочить городскаго голову на принесеніе жалобы и телеграммою просить о немедленномъ пріостановленіи сдѣланныхъ губернаторомъ исполнительныхъ на счетъ города распоряженій.

**Beschluß der Rigaschen Stadtverordneten-Versammlung vom 30. Mai 1888.**
(Wird gedruckt in Grundlage des Art 2015 Bd. II Thl. I des Swd. der Reichsges. v. J. 1876.)

Anwesend 50 Stadtverordnete.

Es präsidirte das Stadthaupt A. von Oettingen.

Schreiben des Livländischen Gouverneurs vom 24. Mai 1888 Nr. 4353 und Journal der Livländischen Gouvernementsbehörde für städtische Angelegenheiten vom 2. Mai betreffend die Lokale des polizeilichen Brandkommandos, sowie Antrag des Stadtamts vom 26. Mai 1888 in dieser Sache

Beschlossen: 1) zu erklären, daß sie sich nicht für verpflichtet hält, für eine Leistung, deren Erfüllung von der Stadtverwaltung bereits einmal angeordnet ist, noch weitere Bewilligungen zu machen, um die geforderte exorbitante Miethe von 2800 Rbl. für einen Monat zu bezahlen; 2) über das Verfahren des Gouverneurs in dieser Sache und den Beschluß der Gouvernements-Behörde für städtische Angelegenheiten vom 2. Mai 1888 beim 1. Departement des Dirigirenden Senats Beschwerde zu führen, das Stadthaupt mit der Erhebung dieser Beschwerde zu betrauen und auf telegraphischem Wege um sofortige Inhibirung des vom Gouverneur für Rechnung der Stadt eingeleiteten Executionsverfahrens nachzusuchen.

Nr. 4760.

---

Лифляндское губернское правленіе вызываетъ кандидатовъ на должность товарища Риго-Вольмарскаго уѣзднаго фискала съ тѣмъ, что желающіе поступить на эту должность имѣютъ подать прошеніе въ сіе губернское правленіе съ представленіемъ подлежащихъ документовъ. № 4030. 2

---

Лифляндское губернское правленіе, ссылаясь на указъ губернскаго правленія 1875 г. за № 77, о правѣ голоса на уѣздныхъ собраніяхъ, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 28 Іюня с. г. въ 12 часовъ дня въ г. Феллинѣ, въ помѣщеніи мѣстнаго клуба (Касино), имѣетъ быть уѣздное собраніе владѣльцевъ вотчинныхъ имѣній, по случаю предстоящаго измѣненія уѣздной дорожной сѣти.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird unter Hinweis auf das Patent Nr. 77 v. J. 1875 über die Stimmberechtigung auf den Kreisversammlungen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß am 28. Juni d. J. um 12 Uhr Mittags inder Stadt Fellin, im Locale der dortigen Casinogesellschaft, eine Kreisversammlung der Rittergutsbesitzer des Pernau-Fellinschen Kreises, behufs Berathung der event. eintretenden Nothwendigkeit einer Veränderung des Kreiswegenetzes, wird abgehalten werden.

Widsemes gubernas-walde, sihmejotees us gubernas-waldes patentu no 1875 g. sem Nr. 77 par balſu teesibu aprinka ſapulzes, dara ʒaur ſcho wiſpahrigi ſinamu, ka 28. Junijâ pulkſt. 12 puſdeenâ Wilandê tiks noturets tureenes kaſino-kluba telpâs Wilandes aprinka brunineeku muiſchu ihpaſchneeku ſapulze, kurai nahkſees ſpreeſt par nahkamo aprinku zelu pahrgroſiſchanu.

Liiwimaa gubermangu walitsuse poolt antakse 1875 aastal wäljaantud patenti Nr. 77 peale näidates healeõiguse üle maakonna konsolekute peal sellelähi üleüldiseks teadusets teada, et tänawu aasta 28. Jaanikuupäewal kellu 12 lõuna Willandi linnas seal kasinoselti kortris Pernu-Willandi maakonna mõisnikumõisamanikude maakonnakonsolek maakonnateede wõimalikult tulewa tarwilise muutmise pärast peetakse. Nr 3333. 3

---

Лифляндское губернское правленіе розыскиваетъ Спасскаго крестьянина Василія Дьячкова, 37 лѣтъ отъ роду, осужденнаго, за нанесеніе легкой раны, къ трехмѣсячному тюремному заключенію, и проситъ подлежащія власти, въ чертѣ коихъ онъ проживаетъ, передать его въ сіе губернское правленіе для исполненія надъ нимъ приговора. № 4080. 3

---

Лифляндское губернское правленіе розыскиваетъ отставнаго рядоваго Карла Станислава Гедзуля, онъ же Яджусъ или Гедзусъ, 46 лѣтъ отъ роду, для исполненія надъ нимъ рѣшенія Рижскаго магистрата. № 4090. 3

---

Вслѣдствіе рапорта Рижской управы благочинія Лифляндское губернское правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ и лицамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ приписаннаго къ Рижскому цеховому окладу бывшаго бухгалтера Рижскаго купца Гейдемана, Рудольфа Гоппе, обвиняемаго въ растратѣ и въ случаѣ отысканія выслать его подъ арестомъ въ упомянутую управу благочинія. № 3314. 3

---

Вслѣдствіе представленія Верроскаго магистрата Лифляндское губернское правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ и лицамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ прусскаго подданнаго Гейнриха Рудель, обвиняемаго въ обидѣ чиновника и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый магистратъ. № 3315. 3

---

Вслѣдствіе отношенія управляющаго акцизными сборами Лифляндской губерніи Лифляндское губернское правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ и лицамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ приписаннаго къ Мориской волости Рижскаго уѣзда, крестьянина Якова Круминга, обвиняемаго въ нарушеніи устава о питейномъ сборѣ и въ случаѣ отысканія донести о томъ губернскому правленію. № 3317. 3

---

Начальникъ Рижскаго почтово-телеграфнаго округа доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что изъ имѣющихся въ главномъ управленіи почтъ и телеграфовъ свѣдѣній усматривается, что нѣкоторыя торговыя фирмы или накладываютъ свои штемпеля на почтовыя марки, или прокалываютъ послѣднія предъ отправленіемъ корреспонденціи.

Принимая во вниманіе, что существующими почтовыми правилами воспрещена оплата письменной корреспонденціи марками, бывшими въ употребленіи, и что проектируемое нѣкоторыми фирмами наложеніе своего штемпеля на марки, равно прокалываніе сихъ послѣднихъ ведутъ къ сомнѣнію, не были-ли тѣ марки уже употреблены ранѣе до оплаты корреспонденціи, г. начальникъ главнаго управленія почтъ и телеграфовъ, циркуляромъ отъ 21 Апрѣля с. г. за № 20, нужнымъ считаетъ предупредить гг. корреспондентовъ, что по истеченіи мѣсячнаго срока со дня сей публикаціи, находящіяся на корреспонденціи марки, на которыхъ будутъ имѣться слѣды штемпелей или проколовъ, не будутъ считаться дѣйствительными. № 6546. 3

---

Отъ главнаго управленія Лифляндскаго дворянскаго кредитнаго общества симъ публикуется, что г. графъ Н. Ферзенъ подалъ прошеніе о выдачѣ ему ссуды закладными листами на имѣніе Яска, въ Перновскомъ уѣздѣ и Феллинскомъ приходѣ, дабы кредиторы, коихъ требованія не ингроссированы — имѣли возможность принять мѣры къ огражденію своихъ правъ въ теченіи трехъ мѣсяцевъ отъ сего числа.

**г. Рига, 31 Мая 1888 г.**

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr N. Graf Fersen auf das im Pernauschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegene Gut Jaeska um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 31. Mai 1888.

Nr. 1100. 3

---

## Прокламы.

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 13 Января 1888 года, въ публичномъ судебномъ засѣданіи магистрата укрѣплены слѣдующія недвижимости:

1) принадлежавшая умершему купцу Карлу Бернгарду Вольдемару Беккеру недвижимость, расположенная въ 1 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 653 (по полицейскому раздѣленію въ 1 кварталѣ 2 городской части подъ полиц. № 334 по Россійской улицѣ), съ принадлежностями — за наслѣдниками покойнаго, а именно за вдовою Молли Анною Елисаветою Беккеръ, урожд. Форстманъ и 4 дѣтьми ея: Анною Каролиною Луизою, Молли, Елисаветою и Еввою сестрами Беккерами въ продолженной имущественной общности;

2) принадлежавшая купцу Давыду Шмиду недвижимость, расположенная во 2 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 364 (по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ 1 форштадтской части подъ полиц. № 251 по старой Александровской улицѣ), съ принадлежностями — за купцомъ Георгіемъ Людовикомъ Каминціусомъ;

3) принадлежавшая умершему купцу Карлу Генриху Эртакку недвижимость, расположенная во 2 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 888 (по полицейскому раздѣленію въ 3 кварталѣ 1 форштадтской части подъ полиц. № 213 по Елисаветинской улицѣ), съ принадлежностями — за Мининскимъ учрежденіемъ К. Г. Эртакка.

4) принадлежавшая купчихѣ Малке Мейсель недвижимость, расположенная въ 3 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 545 (по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ 2 форштадтской части подъ полиц. № 11, или во 2 кварталѣ 1 Московской части подъ полиц. № 91 по Ивановской улицѣ), съ принадлежностями — за Полоцкимъ купцомъ 1 гильдіи Нохемомъ Рабиновицемъ.

Всѣ тѣ, которые намѣрены сдѣлать какія либо законныя возраженія противъ вышеозначенныхъ публичныхъ укрѣпленій, имѣютъ заявить о таковыхъ магистрату Императорскаго гор. Риги, въ теченіи срочнаго года, считая со дня публичнаго укрѣпленія, въ противномъ же случаѣ они съ таковыми болѣе не будутъ слушаны.

г. Рига, ратгаузъ, 16 Мая 1888 года. № 4560. 3

---

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 15 Января 1888 года, въ публичномъ судебномъ засѣданіи магистрата, укрѣплены слѣдующія недвижимости:

1) принадлежавшая Александру Иванову Красову недвижимость, расположенная въ 3 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 388 (по полицейскому раздѣленію въ 1 кварталѣ 2 форштадтской части подъ полиц. № 358Б по Маріинской прежде Новой улицѣ), съ принадлежностями — за домовладѣльцемъ Теодоромъ Шнейдеромъ;

2) принадлежавшая домовладѣльцу Теодору Шнейдеру недвижимость, расположенная въ 3 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 388 (по полицейскому раздѣленію въ 1 кварталѣ 2 форштадтской части подъ полиц. № 358Б по маріинской прежде Новой улицѣ), съ принадлежностями — за чиновникомъ Ѳеодоромъ Филипповымъ;

3) принадлежавшая купцу Исааку

Якову Саксу недвижимость, расположенная въ 1 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 249) (по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ 1 городской части подъ полиц. № 96 и 97 по Мелочной улицѣ), съ принадлежностями — за овдовѣвшею Маріею Волцоннъ, урожд. фонъ Каминскою;

4) расположенная въ 4 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 1370 (по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ 3 форштадтской части подъ полиц. № 309 по Кузнечной-нынѣ Доротеинской улицѣ въ Шварценгофѣ) недвижимость съ принадлежностями — за Іоганомъ Кристіаномъ Вильгельмомъ Лумановъ;

5) принадлежавшая купцу Людовику Фридриху и желѣзнодорожному служащему Іогану Зольтвишу недвижимость, расположенная во 2 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 1031 (по полицейскому раздѣленію въ 3 кварталѣ 1 форштадтской части подъ полиц. № 353 А по прежде Известковой нынѣ Дерптской улицѣ), съ принадлежностями — за купцомъ Людовикомъ Фридрихомъ въ единственную его собственность.

Всѣ тѣ, которые намѣрены сдѣлать какія либо законныя возраженія противъ вышеозначенныхъ публичныхъ укрѣпленій, имѣютъ заявить о таковыхъ магистрату Императорскаго города Риги, въ теченіи срочнаго года, считая со дня публичнаго укрѣпленія, въ противномъ же случаѣ они съ таковыми болѣе не будутъ слушаны.

г. Рига, ратгаузъ, 16 Мая 1888 года. № 4561. 3

---

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 18 Января 1887 года, въ публичномъ судебномъ засѣданіи магистрата, укрѣплены слѣдующія недвижимости:

1) расположенная во 2 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 1315 (по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ Петербургской части подъ полиц. № 325 б по Оружейной улицѣ) недвижимость съ принадлежностями — за вдовою Каролиною Елисаветою Зунде, урожд. Наутъ;

2) принадлежавшая купцу Артемію Иванову Меркульеву недвижимость, расположенная въ 3 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 2025 (по полицейскому раздѣленію въ 5 кварталѣ Московской части подъ полиц. № 174 по Витебской улицѣ), съ принадлежностями — за городомъ Ригою.

Всѣ тѣ, которые намѣрены сдѣлать какія либо законныя возраженія противъ вышеозначенныхъ публичныхъ укрѣпленій, имѣютъ заявить о таковыхъ магистрату Императорскаго города Риги, въ теченіи срочнаго года, считая со дня публичнаго укрѣпленія, въ противномъ же случаѣ они съ таковыми болѣе не будутъ слушаны.

г. Рига, ратгаузъ, 16 Мая 1888 года. № 4562. 3

---

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 18 Января 1887 г., въ публичномъ судебномъ засѣданіи магистрата состоявшееся 22 Декабря 1878 года на имя кандитера Теодора Рейнера укрѣпленіе недвижимости, расположенной во 2 ипотечномъ участкѣ, подъ поземельнымъ № 215 (по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ 1 форштадтской части подъ полиц. № 81 по Школьной улицѣ), исправлено въ томъ, что вышеозначенная недвижимость съ принадлежностями должна быть признаваема укрѣпленною на имя кандитера Георгія Теодора Рейнера.

Всѣ тѣ, которые намѣрены сдѣлать какія либо законныя возраженія противъ вышеозначеннаго публичнаго исправленія укрѣпленія, имѣютъ заявить о таковыхъ магистрату Императорскаго города Риги, въ теченіи срочнаго года, считая со дня публичнаго исправленія укрѣпленія, въ противномъ же случаѣ они съ таковыми болѣе не будутъ слушаны.

г. Рига, ратгаузъ, 16 Мая 1888 года. № 4563. 3

---

По указу Его Императорскаго Величества Самодержца Всероссійскаго и прочая, Лифляндскій гофгерихтъ по просьбѣ наслѣдниковъ покойнаго **барона Адольфа Пилара ф. Пильхау** силою сей публикаціи вызываетъ всѣхъ и каждаго, которые противъ законности купчаго контракта, заключеннаго 25 Февраля 1884 г. между наслѣдниками, покойнаго барона Адольфа Пилара фонъ Пильхау, какъ продавцами и Перраферскимъ крестьяниномъ Юрри Райстамомъ и корроборованнаго въ гофгерихтѣ 2 Декабря 1887 г. за № 375 на принадлежащій къ долевой землѣ имѣнія Аррогофъ, состоящаго въ Якобискомъ приходѣ Перновскаго уѣзда крестьянскій дворъ Оттима № 24 земельною стоимостію въ 17 тал. $1^{104}/_{112}$ грош., и противъ присужденія сего двора названному Юрри Райстаму въ его собственность съ принятыми на себя покупщикомъ обязательствами обозначенными въ § 8 купчаго контракта и съ принятыми покупщикомъ на себя въ § 10 таковаго купчаго контракта законными ограниченіями, полагаютъ дѣлать возраженія или протесты противъ выдѣленія названнаго двора изъ его по нынѣ общаго съ главнымъ имѣніемъ Арроговъ ипотечнаго состава, или намѣрены предъявить какія либо требованія и притязанія на упомянутый выше покупной предметъ, съ изъятіемъ наслѣдниковъ покойнаго барона Адольфа Пилара фонъ Пильхау относительно ихъ ингроссированной въ сказанномъ дворѣ недоплоченной покупной суммы въ 1200 рублей съ приращеніемъ Лифляндскаго вотчиннаго кредитнаго общества и представителей общественныхъ сборовъ и повинностей, коихъ права остаются въ силѣ, съ тѣмъ, чтобы они со дня сей публикаціи въ теченіи окончательнаго срока одного года, шести недѣль и трехъ дней, т. е. не позже 2 Іюля 1889 г. таковыя свои мнимыя возраженія и протесты объявили въ семъ гофгерихтѣ и таковыя документально доказали, а именно съ тѣмъ положительнымъ предвареніемъ, что неявившіеся въ теченіи предписаннаго срока для заявленія, если таковыя небыли именно изъяты въ сей публикаціи отъ заявленія, не будутъ болѣе слушаны, но вовсе и на всегда будутъ исключены и что затѣмъ названный дворъ Оттима № 24 будетъ признанъ выдѣленнымъ изъ ипотечнаго состава главнаго имѣнія, и съ предохраненіемъ общественныхъ сборовъ и повинностей, упомянутой выше недоплоченной покупной суммы съ приращеніемъ, а равно и требованія Лифляндскаго дворянскаго вотчиннаго кредитнаго общества, будетъ присужденъ въ собственность Перраферскому крестьянину Юрри Райстаму.

г. Рига, замокъ, 18 Мая 1888 г. № 3061. 2

---

По указу Его Императорскаго Величества Самодержца Всероссійскаго и проч., Лифляндскій гофгерихтъ по просьбѣ **барона Готлиба Ферзена** вызываетъ симъ всѣхъ тѣхъ, которые противъ происшедшаго перевода владѣнія состоящаго въ Адзельскомъ приходѣ, Валкскаго уѣзда, Адзель-Нейгофскаго мызнаго поземельнаго участка Возекальнъ (называемый также Вальдекъ) согласно купчему контракту заключенному 5 Мая 1884 г. между родными Густавомъ, Эмиліею и Анною Юргенсонами какъ продавцами и г. барономъ Готлибомъ Ферзенъ и корроборованному 30 Ноября 1887 г. за № 369, полагаютъ дѣлать возраженія, притязанія или требованія или же на названный поземельный участокъ какъ имѣющіе право наслѣдства или какое привилегированные безмолвные или пользующіеся именно предоставленною ипотекою названнаго поземельнаго участка, съ изъятіемъ однако Лифляндскаго дворянскаго вотчиннаго кредитнаго общества, котораго права имѣютъ и впредь существовать неизмѣненными, а равно и съ изъятіемъ ингроссаровъ и представителей общественныхъ сборовъ и повинностей, намѣрены предъявить притязанія и требованія какаго либо рода, съ тѣмъ, чтобы они со дня сей публикаціи въ теченіи окончательнаго срока одного года, шести недѣль и трехъ дней, т. е. не позже 4 Іюля 1889 года таковыя свои мнимыя возраженія, притязанія и требованія объявили въ семъ гофгерихтѣ и документально доказали, а именно съ тѣмъ положительнымъ предвареніемъ, что неявившіеся въ теченіи предписаннаго срока, если они въ сей публикаціи спеціально не изъяты отъ заявки, небудутъ болѣе слушаны, но вовсе и на всегда будутъ исключены и затѣмъ означенный купчій контрактъ будетъ признанъ законосильнымъ и названный поземельный участокъ Возекальнъ, съ предохраненіемъ изъятыхъ отъ заявленія притязаній и общественныхъ сборовъ и повинностей будетъ присужденъ барону Готлибу Ферзену. № 3116. 3

г Рига, замокъ, 20 Мая 1888 г.

---

Рижскій городской сиротскій судъ симъ вызываетъ всѣхъ, которые полагаютъ имѣть какія либо требованія къ имуществу, оставшемуся послѣ умершаго 20 Февраля 1888 года браковщика мачтъ **Мартына Генриха Пампо**, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ сиротскій судъ, либо лично, либо чрезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіи шести мѣсяцевъ, слѣдовательно не позже 25 Ноября 1888 года и представить доказательства своихъ требованій, а равно показанія своихъ долговъ, въ противномъ случаѣ они, по прошествіи назначеннаго срока, не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ.

г Рига, въ зданіи магистрата, 25 Мая 1888 г. № 921. 3

---

По указу Его Императорскаго Величества Самодержца Всероссійскаго и проч. Рижско-Вольмарскій уѣздный крестьянскій судъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что крестьянинъ Янъ Арбейтеръ, наслѣдственный владѣлецъ состоящаго въ Кокенгузенскомъ приходѣ, Рижскаго уѣзда, **Стокмансгофской** усадьбы Салласъ обратился въ сей судъ съ просьбою о припечатаніи въ установленномъ закономъ порядкѣ публикаціи о продажѣ отдѣленной землемѣромъ отъ по именованной усадьбы ниже подробно обозначеннаго земельнаго участка съ принадлежащими къ нему зданіями и угодіями, съ условіемъ перехода онаго въ полную и независимую собственность нижепоименованнаго покупщика, его наслѣдниковъ, а равно наслѣдниковъ и преемниковъ его правъ. Вслѣдствіе сего Рижско-Вольмарскій уѣздный крестьянскій судъ, въ удовлетвореніе означеннаго ходатайства, настоящею проклямою приглашаетъ всѣхъ и каждаго, за исключеніемъ всѣхъ тѣхъ, которые имѣютъ на усадьбѣ Салласъ ингроссированныя въ семъ уѣздномъ судѣ требованія, права и притязанія коихъ остаются въ силѣ, которые полагаютъ себя въ правѣ заявить какія либо притязанія, требованія и возраженія противъ продажи и перехода въ другое владѣніе нижепоименованнаго земельнаго участка, съ принадлежащими къ оному зданіями и угодьями, — обратиться съ таковыми своими притязаніями, требованіями и возраженіями въ теченіи рѣшительнаго шестимѣсячнаго срока, со дня припечатанія настоящей прокламы, въ сей уѣздный судъ, а равно подтвердить оныя документами и доказательствами, въ противномъ же случаѣ уѣзднымъ судомъ будетъ признано, что всѣ тѣ, которые не явились въ продолженіи срока прокламы, изъявили безмолвно и безъ всякихъ возраженій свое согласіе на присужденіе того земельнаго участка съ принадлежащими къ оному зданіями и угодьями въ наслѣдственную собственность подлежащаго покупщика.

Усадьба Лейесъ Салла, величин. 18 тал. 16 гр., крестьянину Рейну Арбейтеръ, за 1059 руб.

г. Вольмаръ, 11 Мая 1888 г. № 764. 1

---

По указу Его Императорскаго Величества Самодержца Всероссійскаго и пр. Рижско-Вольмарскій уѣздный крестьянскій судъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія: что г. Катарина фонъ Транзе урожд. Стакельбергъ, наслѣдственная владѣтельница состоящаго въ Ленневаденскомъ приходѣ, Рижскаго уѣзда, имѣнія **Ледемансгофъ**, обратилась въ сей судъ съ просьбою, о припечатаніи въ установленномъ закономъ порядкѣ публикаціи о томъ, что принадлежащіе къ повинностной землѣ сего имѣнія, ниже подробно обозначенные земельные участки съ принадлежащими къ онымъ зданіями и угодьями, проданы имъ съ условіемъ перехода оныхъ, свободно отъ всѣхъ лежащихъ на имѣніи Ледемансгофъ ипотекъ и требованій въ полную собственность нижепоименованныхъ покупщиковъ, ихъ наслѣдниковъ, а равно наслѣдниковъ и преемниковъ ихъ правъ. Вслѣдствіе сего Рижско-Вольмарскій уѣздный крестьянскій судъ, въ удовлетвореніе означеннаго ходатайства. настоящею прокламою приглашаетъ всѣхъ и каждаго, за исключеніемъ Лифляндскаго дворянскаго кредитнаго общества и всѣхъ тѣхъ, которые имѣютъ на имѣніи Ледемансгофъ ингроссированныя въ Лифляндскомъ гофгерихтѣ требованія, права и притязанія коихъ остаются въ силѣ, — которые полагаютъ себя въ правѣ заявить какія либо притязанія, требованія и возраженія противъ продажи и перехода въ другое владѣніе нижепоименованныхъ земельныхъ участковъ съ принадлежащими къ онымъ зданіями и угодьями, — обратиться съ таковыми своими притязаніями, требованіями и возраженіями въ теченіи рѣшительнаго шести мѣсячнаго срока, со дня припечатанія настоящей прокламы, въ сей уѣздный судъ, а равно подтвердить оныя документами и доказательствами, въ противномъ же случаѣ уѣзднымъ судомъ будетъ признано, что всѣ тѣ, которые не явились въ продолженіи срока прокламы, изъявили безмолвно и безъ всякихъ возраженій свое согласіе на присужденіе нижепоименованныхъ земельныхъ участковъ съ принадлежащими къ онымъ зданіями и всѣми угодьями въ наслѣдственную собственность поименованныхъ покупщиковъ, свободно отъ всѣхъ лежащихъ на имѣніи Ледемансгофъ ипотекъ и требованій:

1 усадьба Яунъ-Клинспарнъ, велич. 18 тал. $42^{91}/_{112}$ грош., г. Карлу Эрнсту Гарделъ, за 3800 р.

2 усадьба Яунъ-Струмалъ, вел. 12 тал $34^{50}/_{112}$ грош., крестьянину Мартину Снѣдзе, за 2400 р.

3 усадьба Карклингъ, вел. 12 тал. $2^{4}/_{112}$ гр., крестьянину Андрей Гузанъ, за 2400 р.

4 усадьба Яунъ Кицеръ, велич. 28 тал. $52^{41}/_{112}$ грош., крестьянину Якобу Берзинъ, за 5800 р.

5 усадьба Яунъ Шинке, велич. 21 тал. $3^{41}/_{112}$ гр., крестьянину Юре Масенъ, за 4400 р.

6 усадьба Ванагъ, велич. 10 тал. $22^{36}/_{112}$ гр., крестьянину Мартину Калнингъ, за 2200 р.

7 усадьба Эвертъ, велич. 23 тал. $42^{25}/_{112}$ гр., крестьянину Андрею Шмиттеръ, за 4900 р.

8 усадьба Янъ-Гавенъ, велич. 23 тал. $81^{60}/_{112}$ гр., крестьянину Андрею Снѣдзе, за 5400 р.
9 усадьба Сусурге, вел. 13 тал. 76 гр., крестьянину Яну Силлингу, за 2700 р.
10 усадьба Вецъ-Бека, вел. 22 тал. 83 грош., крестьянину Мартину Виксне, за 4700 р.
11 усадьба Янъ-Бекке, вел. 20 тал. $35^{96}/_{112}$ гр., крестьянину Андрею Янвиксне, за 4600 р.
12 усадьба Вецъ-Струмалъ, вел. 24 тал. 8 гр., крестьянину Мартину Вецвиксне, за 6000 р.
13 усадьба Кундратъ, вел. 20 тал. 54 гр., крестьянину Андрею Селлисъ, за 4200 р.
14 усадьба Вецъ-Клингспарнъ, вел. 17 тал. $85^{11}/_{112}$ грош., крестьянину Марцу Левитъ, за 3400 р.
15 усадьба Струпъ Туге, вел. 32 тал. $79^{83}/_{112}$ гр., крестьянину Андрею Калнинъ, за 6300 р.
16 усадьба Школьная земля, вел. 5 тал. $66^{99}/_{112}$ гр., Ледемансгофской волостной общинѣ, за 1200 р.

г. Вольмаръ, 21 Мая 1888 г.
№ 878. 2

По указу Его Императорскаго Величества Самодержца Всероссійскаго и проч. Рижско-Вольмарскій уѣздный крестьянскій судъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что управленіе Рижскими городскими имѣніями во имени города Риги въ качествѣ наслѣдственной владѣтельницы состоящаго въ Лемзалскомъ приходѣ, Вольмарскаго уѣзда, имѣнія **Ладенгофъ,** обратилось въ сей судъ съ просьбою, о припечатаніи въ установленномъ закономъ порядкѣ публикаціи о томъ, что принадлежащій къ повинностной землѣ сего имѣнія ниже подробно означенный земельный участокъ съ принадлежащими къ оному зданіями и угодьями, проданъ ею съ условіемъ перехода онаго свободно отъ всѣхъ лежащихъ на имѣніи Ладенгофъ инотекъ и требованій въ полную собственность нижепоименованному покупщику, его наслѣдниковъ, а равно наслѣдниковъ и преемниковъ его правъ. Вслѣдствіе сего Рижско-Вольмарскій уѣздный крестьянскій судъ, въ удовлетвореніе означеннаго ходатайства, настоящею прокламою приглашаетъ всѣхъ и каждаго, за исключеніемъ всѣхъ тѣхъ, которые имѣютъ на имѣніи Ладенгофъ ингроссированныя въ Лифляндскомъ гофгерихтѣ требованія, права и притязанія коихъ остаются въ силѣ — которые полагаютъ себя въ правѣ заявить какія либо притязанія, требованія и возраженія противъ продажи и перехода въ другое владѣніе нижепоименованнаго земельнаго участка съ принадлежащими къ оному зданіями и угодьями, — обратиться съ таковыми своими притязаніями, требованіями и возраженіями въ теченіи рѣшительнаго шестимѣсячнаго срока, со дня припечатанія настоящей прокламы, въ сей уѣздный судъ, а равно подтвердить оныя документами и доказательствами, въ противномъ же случаѣ уѣзднымъ судомъ будетъ признано, что всѣ тѣ, которые не явились въ продолженіи срока прокламы, изъявили безмолвно и безъ всякихъ возраженій свое согласіе на присужденіе упомянутаго поземельнаго участка, съ принадлежащими къ оному зданіями и всѣми угодьями въ наслѣдственную собственность подлежащаго покупщика и свободно отъ всѣхъ, лежащихъ на имѣніи Ладенгофъ инотекъ и требованій:

усадьба Скуе № 28, величин. 23 тал. 84 гр., Ладенгофскому волостному обществу, за 4800 руб.

г. Вольмаръ, 25 Мая 1888 г.
№ 890. 3

Замокъ Смильтенскій волостной судъ, Валкскаго уѣзда, Смильтенскаго прихода, доводя до всеобщаго свѣдѣнія о смерти хозяевъ пасторатъ Смильтенскаго крестьянскаго двора Жапуръ — Фрицъ Виксне и приписаннаго къ Смильтенскому обществу сапожника Каузеръ — Даве Ассеръ вызываетъ всѣхъ кредиторовъ и должниковъ ихъ, заявить сему суду свои долги и требованія въ теченіи трехъ мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа, т. е. не позже 15 Августа с. г.; по истеченіи сего срока являющіеся кредиторы болѣе не будутъ слушаны, а съ неявившимися должниками поступлено будетъ по закону.

Замокъ Смильтенскій волостной судъ, 12 Мая 1888 г. № 856. 3

По случаю того, что нижеслѣдующіе хозяева грунтовъ имѣнія замокъ Смильтена, а именно: владѣлецъ крестьянскаго двора Старо-Поре — Петръ Апсе, владѣльцы двора Кална Экитъ — Янъ и Янъ Розитъ, владѣльцы двора Рагже — Петръ Какаръ и Даве Рагже, равно и владѣлецъ двора Лице — Якобъ Клавсъ, ради долговъ сдѣлались несостоятельными, вслѣдствіе чего и движимое ихъ имущество описано, замокъ Смильтенскій волостной судъ вызываетъ симъ кредиторовъ и должниковъ названныхъ лицъ явиться въ сей судъ въ теченіи трехъ мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 15 Августа с. г. и заявить сему суду свои требованія и долги по симъ конкурснымъ дѣламъ, въ противномъ случаѣ по истеченіи выше названнаго срока являющіеся съ своими требованіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по закону.

Замокъ Смильтенскій волостной судъ, 12 Мая 1888 г. № 857. 3

Соединенный Волерскій волостной судъ, Рижскаго уѣзда, Дюнаминдскаго прихода, симъ вызываетъ всѣхъ должниковъ, кредиторовъ и имѣющихъ какія нибудь требованія на умершаго, Гермелингсгофскаго домовладѣльца Іоганна Самуила Винклера, заявить свои требованія сему волостному суду въ теченіи трехъ мѣсяцевъ съ нижеписаннаго числа, т. е. не позже 18 Августа 1888 г.; по истеченіи сего срока требованія по сему предмету болѣе приняты не будутъ, а съ неявившимися должниками поступлено будетъ по закону

Соединенный Волерскій волостной судъ, 18 Мая 1888 г. № 222. 3

Цинтенскій волостной судъ (Цинтенгофъ) Перновскаго уѣзда, доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на основаніи протокола сего суда отъ 25 Февраля с. г. за № 21 Карлъ Куммъ усыновилъ Гейнриха Августа Кумма, сына Манга, родившагося 1 Декабря 1878 г.

Лица, полагающія имѣть право протестовать противъ сего усыновленія, должны въ теченіи трехъ мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа, т. е. не позже 9 Августа сего года явиться въ сей судъ и подать свои возраженія; послѣ сего срока никто болѣе не будетъ слушанъ и усыновленіе вступитъ въ законную силу

Цинтенскій волостной судъ, 9 Мая 1888 г. № 331. 2

Лайксарскій волостной судъ, Перновскаго уѣзда, Гутмансбахскаго прихода, симъ объявляетъ, что арендаторъ здѣшняго казеннаго двора Кабія № 20 Петръ Алксне умеръ не оставивъ родныхъ дѣтей, вслѣдствіе чего сей судъ вызываетъ всѣхъ должниковъ и кредиторовъ умершаго и всѣхъ, которые полагаютъ имѣть ближайшія права на означенную недвижимость Кабія № 20, или какія нибудь требованія и долги заявить таковые сему суду въ теченіи трехъ мѣсяцевъ съ нижеписаннаго числа, т. е. не позже 9 Августа 1888 г.; по истеченіи этого срока являющіеся со своими возраженіями болѣе не будутъ приняты, а съ должниками поступлено будетъ по закону.

Лайксарскій волостной судъ, 9 Мая 1888 г. № 278. 2

Шлокскій волостной судъ, Рижскаго уѣзда, симъ вызываетъ всѣхъ наслѣдниковъ, кредиторовъ и должниковъ умершаго Ново-Дуббельнскаго домовладѣльца, члена Виксельнскаго общества, Курляндской губерніи, кузнеца Петра Ренберга заявить сему суду свои требованія и долги въ теченіи трехъ мѣсяцевъ съ нижеписаннаго числа, т. е. не позже 14 Августа сего года; послѣ сего срока никакія требованія по сему предмету болѣе приняты не будутъ, а съ неявившимися должниками поступлено будетъ по закону.

Каугернъ, Шлокскій волостной судъ, 14 Мая 1888 г. № 247. 2

## Торги.

Лифляндскій гофгерихтъ симъ объявляетъ, что по просьбѣ 4 Рижскаго приходскаго суда приписанный согласно корроборацiи 1 Декабря 1869 года за № 201 въ собственность Гросъ-Роопскому крестьянину Якову Лукстингу Клейнъ-Роопскій мызный поземельный участокъ Ребинкругъ съ лавкою и грунтомъ для взысканія присужденнаго требованія въ 1000 рублей будетъ продаваться въ семъ гофгерихтѣ съ публичныхъ торговъ 23, 24 и 25 Августа с. г. и въ случаѣ, если на третьемъ торгѣ будетъ прошено о производствѣ переторжки, то и съ имѣющей быть произведенной 26 Августа с. г. переторжки на нижеслѣдующихъ условіяхъ:

1) что къ торгамъ имѣетъ быть допущенъ только тотъ, кто прежде того внесетъ въ сей гофгерихтъ залогъ въ 200 руб. наличными деньгами или имѣющими курсъ процентными бумагами;

2) что предложившій высшую цѣну всѣ издержки по публичной продажѣ и по утвержденію оной, а равно причитающіеся казнѣ сборы и прочія издержки по покупкѣ имѣетъ нести изъ собственныхъ средствъ и безъ зачисленія на покупную сумму;

3) что предложившій высшую цѣну покупную сумму имѣетъ уплатить въ семъ гофгерихтѣ наличными деньгами въ теченіи 6 недѣль, считая со дня утвержденія продажи;

4) что предложившій высшую цѣну имѣетъ принять грунтовой участокъ и строенія въ томъ состояніи, въ какомъ они будутъ находиться во время передачи, неимѣя права на какой либо начетъ за поручихъ;

5) что передача грунтоваго участка съ строеніями послѣдуетъ по совершенной уплатѣ покупной суммы, а именно на счетъ предложившаго высшую цѣну;

6) что въ случаѣ, если бы предложившій высшую цѣну неуплатилъ въ свое время въ семъ гофгерихтѣ покупной суммы и причитающихся казнѣ сборовъ, то означенный грунтовой участокъ съ строеніями вторично будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ на счетъ и страхъ предложившаго высшую цѣну такимъ родомъ, что онъ отвѣтственъ за какой либо убытокъ, неимѣя при томъ права на излишекъ. № 3196. 1

г. Рига, замокъ, 24 Мая 1888 г.

21 Іюня сего года, въ 1 часъ по полудни, въ сиротскомъ судѣ Императорскаго города Риги будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащая къ наслѣдству умершаго купца Эрнста Эдуарда Боля и жены его Фридерики Генріетты Боль урожденной Томсонъ недвижимость, расположенная здѣсь въ городѣ, во 2 городской части, 2 кварталѣ, по Конюшенной и Пловучей улицамъ, подъ полицейскими № 69 и 32 (адр. № 3, въ 1 поземельномъ участкѣ, подъ № 723), на условіяхъ, которыя будутъ объявлены въ день публичнаго торга, изъ коихъ слѣдуетъ обратить вниманіе на то, что утвержденіе за лицомъ, предложившимъ высшую цѣну, состоится тотчасъ, если будетъ болѣе 25,000 руб., что лицо, предложившее высшую цѣну, тотчасъ должно внести въ судъ 10% съ предложившей высшей цѣны, что, въ случаѣ желанія, 12,000 руб. могутъ оставаться на недвижимости какъ остатокъ покупной цѣны и что лицо, предложившее высшую цѣну, должно уплатить расходы публичнаго торга и утвержденія. № 5168. 3

г. Рига, ратгаузъ, 27 Мая 1888 г.

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества 1 отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило публичную продажу недвижимости, укрѣпленной 4 Мая 1884 г. за Шае Берманомъ и Яковомъ Высоцкимъ, расположенной въ 4 ипотечномъ участкѣ, подъ ипотечнымъ № 533, по полицейскому раздѣленію во 2 кварталѣ Митавской части, въ Гравенгофѣ, по Подмастерьевской улицѣ, подъ полицейскимъ № 9, и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, причемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 22 Ноября 1888 г.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества, имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы, и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія.

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначеннымъ Шае Берману и Якову Высоцкому или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложенной высшей цѣны, таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе. № 1060. 1

г. Рига, ратгаузъ, 1 отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 24 Мая 1888 г.

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества 1 отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило публичную продажу недвижимости, укрѣпленной 2 Декабря 1877 г. за Дмитріемъ Прохоровымъ Стоновымъ, расположенной въ 4 ипотечномъ участкѣ подъ ипотечн. № 697, по полицейскому раздѣленію же во 2 кварталѣ Митавской части, въ Шварценгофѣ, по Лагерной улицѣ, подъ полицейскимъ № 76 А, и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, причемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 26 Ноября 1888 г.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія.

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному Дмитрію Прохорову Стонову, или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи, съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложен-

ной высшей цѣны, таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе.

г. Рига, ратгаузъ, 1 отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 27 Мая 1888 г.

№ 1115. 3

---

Ссылаясь на объявленіе свое отъ 9 Февраля с. г. за № 297, 2 отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что назначенная на 9 Августа 1888 г. публичная продажа недвижимости, укрѣпленной 18 Сентября 1864 г. за Христиною Паулиною Гертрудою Грефъ урожд. Вигандтъ и расположенной въ 3 поземельномъ участкѣ города Риги подъ ипотечнымъ № 50, по полицейскому раздѣленію же въ 1 кварталѣ второй форштатской части, по новому раздѣленію въ 1 Московской части 1 кварталѣ, по Мельничной улицѣ, не состоится. № 926. 1

г. Рига, ратгаузъ, 2 отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 23 Мая 1888 г.

---

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества 2 отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда за счетъ и страхъ перваго лица, предложившаго высшую цѣну, вновь разрѣшило публичную продажу недвижимости, принадлежащей приписанному къ рабочему окладу Ивану Тимофѣеву, расположенной въ 3 ипотечномъ участкѣ, подъ ипотечнымъ № 1336 или по новому раздѣленію во 2 Московской части, 2 кварталѣ, подъ полицейскимъ № 411 Б, по Костромской и Чайной улицамъ, и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, причемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 7 Іюля 1888 г.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества, имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы, и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія.

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному Ивану Тимофѣеву, или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи, съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложенной высшей цѣны, таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе.

г. Рига, ратгаузъ, 2 отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 27 Мая 1888 г.

№ 951. 1

---

Вслѣдствіе ходатайства механика Юлія Штейна, въ качествѣ опекуна несовершеннолѣтнихъ братьевъ Евгенія и Владиміра Абрамовыхъ, 2 отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило публичную продажу недвижимости, принадлежащей кузнечному мастеру Михаилу Дамбиту, расположенной въ 3 ипотечномъ участкѣ, подъ ипотечнымъ № 343, или въ 1 кварталѣ 2 форштадтской части, подъ полицейскимъ № 323, по новому раздѣленію во 2 Московской части 1 кварталѣ, подъ полицейскимъ № 339, по Новой (Маріинской) улицѣ и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, причемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 24 Ноября 1888 г.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества, имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы, и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія.

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному Михаилу Дамбиту или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду, до срока публичной продажи, съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что, въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложенной высшей цѣны, таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе. № 952. 1

г. Рига, ратгаузъ, 2 отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 27 Мая 1888 г.

---

Отъ Аренсбургскаго магистрата симъ объявляется, что по ходатайству Лифляндскаго городскаго ипотечнаго общества на удовлетвореніе претензіи послѣдняго въ 8800 руб. съ процентами въ 652 руб. 96 коп. въ семъ магистратѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга заложенная въ упомянутомъ ипотечномъ обществѣ, расположенная въ городѣ Аренсбургѣ на Лацентъ-штрассе за № стар. 168 (нов. 183), принадлежащая Іогану Тру недвижимость съ принадлежностями „гостинница С.-Петербургъ" и что день торга назначенъ на 28 Іюня с. г. Вмѣстѣ съ тѣмъ поручается всѣмъ тѣмъ, которые имѣютъ законныя претензіи къ Іогану Тру или означенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока продажи, въ противномъ же случаѣ таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе.

г. Аренсбургъ, ратуша, 17 Мая 1888 г. № 420. 3

---

Желающіе принять на себя производство въ семъ 1888 году разныхъ ремонтныхъ исправленій въ зданіяхъ Ревельской губернской гимназіи, исчисленныхъ по смѣтамъ 925 руб. 89 к. съ поставкою всѣхъ нужныхъ на оныя работы матеріаловъ и рабочихъ, приглашаются явиться къ торгу 6 Іюня сего года и переторжкѣ 8 Іюня с. г. съ представленіемъ доказательствъ на право торговли и залоговъ на поставку въ канцелярію названной гимназіи въ 12 часовъ дня, гдѣ можно усмотрѣть смѣты и торговыя условія на эти работы. № 306. 1

---

Виленское окружное интендантское управленіе вызываетъ желающихъ принять на себя поставку 2922 полушубковъ для новобранцевъ, со сдачею ихъ къ 1 числу Октября мѣсяца сего года уѣзднымъ воинскимъ начальникамъ на сборные пункты: Гродненской губерніи: Брестъ-Литовскій 207, Бѣльскій 28, Волковыскій 113, Кобринскій 206, Пружанскій 160 и Слонимскій 300 штукъ Сувалкской губерніи: Сувалкскій 161 и Калварійскій 80 шт., Минской губерніи: Бобруйскій 101, Борисовскій 150, Игуменскій 139, Мозырскій 100, Новогрудскій 46, Пинскій 350 и Слуцкій 121 шт. и Могилевской губерніи: Гомельскій 141, Климовичскій 75, Мстиславскій 70, Оршанскій 124, Рогачевскій 100 и Сѣнинскій 150 штукъ.

Рѣшительный торгъ, безъ переторжки, на поставку этихъ полушубковъ назначенъ въ присутствіи Виленскаго окружнаго интендантскаго управленія на 21 Іюня 1888 г. въ 12 часовъ дня, съ допущеніемъ изустнаго торга и присылки или подачи запечатанныхъ объявленій, но безъ пріема вызововъ по телеграфу.

Объявленія на изустный торгъ, а равно запечатанныя объявленія принимаются только до 12 часовъ дня назначеннаго для торга: послѣ же 12 часовъ и по окончаніи торга ни отъ кого никакихъ предложеній принимаемо не будетъ.

Лицамъ кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ то же время запечатанныя объявленія.

Торговаться можно какъ на все вышеозначенное количество полушубковъ, такъ и отдѣльно на количество полушубковъ, потребное для всѣхъ сборныхъ пунктовъ раіона отдѣльной губерніи, съ тѣмъ, что если цѣна на полушубки, потребные для сборныхъ пунтовъ отдѣльной губерніи будетъ дешевле цѣны оптоваго торговца, то это количество полушубковъ будетъ выдѣлено изъ оптоваго подряда.

Желающіе участвовать въ изустномъ торгѣ, должны представить прошеніе, оплаченное гербовымъ сборомъ о допущеніи ихъ къ торгу и о согласіи принять на себя поставку не раздѣльно всего вышепрописаннаго количества полушубковъ, или только для вышеозначенныхъ сборныхъ пунктовъ одной изъ упомянутыхъ губерній, на основаніи предъявленныхъ предъ торгами условій на эту поставку. — Къ прошенію должны быть приложены: а) документы о званіи и б) денежные залоги въ обезпеченіе неустойки на $15\%$ съ рубля объявленныхъ цѣнъ.

Запечатанныя объявленія, оплаченныя гербовымъ сборомъ, должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять на себя поставку нераздѣльно всего вышеозначеннаго количества полушубковъ, или только для сборныхъ пунктовъ одной изъ упомянутыхъ губерній, на основаніи предъявленныхъ къ торгамъ условій; б) имя, фамилію, званіе и мѣстожительство лица, берущаго на себя поставку; в) цѣны складомъ писанныя; г) денежные залоги въ обезпеченіе неустойки на $15\%$ съ рубля объявленныхъ цѣнъ; д) годъ, мѣсяцъ и число подачи объявленія и е) документы о званіи.

Цѣны какъ на изустныхъ торгахъ, такъ и въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть заявлены за одинъ полушубокъ. Въ цѣнахъ недопускается другихъ дробныхъ, кромѣ $^3/_4$, $^1/_2$, $^1/_4$ и $^1/_8$. Если будутъ объявлены одинаковыя цѣны на изустномъ торгѣ и въ запечатанномъ объявленіи, то преимущество отдается послѣднему.

Утвержденіе торга будетъ зависѣть отъ военно-окружнаго совѣта и потому залоги тѣхъ изъ торгующихся, цѣны коихъ окажутся наименьшими, будутъ удержаны до разрѣшенія военно-окружнаго совѣта.

Контрактъ на поставку полушубковъ будетъ заключенъ съ контрагентомъ въ Виленскомъ окружномъ интендантскомъ управленіи, равно и выплата денегъ по поставкѣ полушубковъ будетъ произведена Виленскимъ интендантствомъ по квитанціямъ уѣздныхъ воинскихъ начальниковъ.

Лица, желающія видѣть описаніе полушубковъ и условія на поставку ихъ, могутъ обращаться въ окружное интендантское управленіе.

№ 21722. 2

---

Витебское губернское правленіе, согласно постановленію своему, 16 Мая с. г. состоявшемуся, объявляетъ, что состоящее въ 1 кварталѣ г. Полоцка, Витебской губерніи, на Витебской улицѣ, подъ № 390 имущество, заключающееся въ каменномъ двухъэтажномъ домѣ, съ четырьмя лавками, находящимися на собственной землѣ, коей 90 квадр. саж. и принадлежащее мѣщанину Хаиму Кизильштейну, въ присутствіи сего правленія назначено въ продажу на 24 Августа 1888 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на пополненіе откупной недоимки, числящейся на купцѣ Залманѣ Аринштейнѣ по содержанію Оршанскаго чарочнаго откупа 2470 руб. $88^1/_4$ коп., и другихъ казенныхъ взысканій въ суммѣ 330 рублей 56 коп Торгъ начнется съ 11 часовъ. Означенное имущество оцѣнено для торговъ въ 680 руб. О прочихъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе къ означенному сроку торга, гдѣ во все время публикаціи, могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся до сей продажи. № 3424. 3

---

## Извѣщеніе.

Въ № 51 „Собранія узаконеній и распоряженій Правительства", отъ 3 Іюня 1888 г., напечатаны:

**Высочайше утвержденное положеніе Комитета Министровъ.**

464) Объ утвержденіи устава товарищества печатнаго дѣла и торговли И. Н. Кушнеревъ и Ко. въ Москвѣ.

---

Лифл. вице-губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь Ф. Вейнбергъ.

---

## Неоффиціальная часть.



---

**Редакторъ А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).